



NEURIEDER RATS^{ch}POST



Mittagshendl
mit Kartoffelsalat,
(Wochentags im Biergarten:
Mo-Fr 12-15 Uhr)
€ 6,30



Highlights Sommer '17



www.pellwitz.de

❁ Sa 9. + So 10. September:

Weinfest 11-18 Uhr

mit den **Forsthaus Musikanten**, Ponyreiten,
Kesselfleischessen, süffigem Federweißen und
Zwiebelkuchen

❁ **Forst Kasten**
KINDER
PARADIES



Mit neuen Attraktionen:
Irren, wirren und suchen
im großen Labyrinth

von 20.000 m² mit wechselndem Rätsel,

Hüpfburgen, Riesentrampolin u. Minigolf

(Bei schönem Wetter: Ferien, Sonn- u. Feiertags: ab 11 Uhr - Dämmerung)
außerhalb der Ferien wochentags: ab 14 Uhr)



Forsthaus Kasten zwischen Neuried u. Gauting
Biergartenticker und weitere Veranstaltungen:
www.forst-kasten.de 



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Frau Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,

Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Wer weiß was über das Bild?
- 7 Neuigkeiten aus der Geschäftswelt
- 10 Energiekonzept Neuried
- 11 FFW Neuried
- 12 Verabschiedung in der Bücherei
- 13 Wespennest kein Fall für 112
- 14 Internet-Fernsehen startet in Neuried
- 16 Hinweise zu Übermittlungssperren
- 18 Rückschnitt an Straßen und Gehwegen
- 19 Briefwahl bei der Bundestagswahl
- 20 Öffnungszeiten

Gemeindeleben

- 21 Sektempfang für erfolgreiche Schüler
- 22 Unterführung wieder bunt
- 24 Stadtradeln 2017
- 25 12 Bänke für Neuried
- 26 Schulweghelfer gesucht / FSJler

29 Veranstaltungskalender August – Oktober

Kultur

- 28 Skulpturenpark fertig gestellt
- 34 Aus der Ortsgeschichte
- 35 vhs im Würmtal e.V.
- 36 Gemeindebücherei Neuried
- 37 Kunst und Kultur in Neuried

Vereine

- 38 Vereinsnachrichten

Pfarreien

- 50 Andreaskirche

Familie und Soziales

- 52 Kleinkindergruppe der Nachbarschaftshilfe
- 53 Kita im Zauberwald / Kinderflohmart
- 54 Kinderhaus am Kraillingerweg / Zugspitzstr.
- 55 Elternbeirat Kindergarten Haderner Weg
- 56 Grundschule Neuried / KJR
- 58 Würmtal-Insel

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch}POST

am 20. Oktober 2017

Bitte senden Sie bis zum 6. Oktober alle Artikel an franzen@neuried.de

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

4

ich hoffe, Sie können ein wenig die ruhigen Tage, den Urlaub oder einfach nur die Schulferien genießen. Im Rathaus sieht es derzeit noch nicht so aus, aber das ist auch ganz gut so.

Wir haben nun endlich den Termin für den 2. Gutachter für die Zwischendecke in der Mehrzweckhalle vom Gericht bekommen und hoffen, in der zweiten Juliwoche bei einem Ortstermin den anvisierten Stand der Dinge festzurren zu können. Wenn dieses „amtliche“ Gutachten zum gleichen Ergebnis kommt wie bei dem von der Gemeinde beauftragten Gutachten, dann könnten wir noch in den Ferien den Abbau der Zwischendecke der Mehrzweckhalle durchführen. Die Halle würde dann so weit hergerichtet, dass spätestens im Oktober wieder Schulsport und andere Veranstaltungen dort stattfinden könnten – dies wäre ein erster kleiner Erfolg.

Auch ein anderer kleiner Erfolg scheint sich

für unser Trinkwasser abzuzeichnen. Nachdem wir schon vor einem Vierteljahr alle Argumente dargelegt hatten, dass die Gemeinde Neuried sich nicht wie in der Trinkwasserverordnung vorgeschrieben ortsnah selbst versorgen kann, gab es jetzt ein Gespräch im Landratsamt Garmisch-Partenkirchen. Hilfreich war zum Beispiel die Begründung vom Wasserwirtschaftsamt, das bestätigte, dass durch Altlasten im Ortsgebiet ein eigener Brunnen mit Trinkwasserqualität nicht möglich erscheint. Auch eine Anfrage, wie gefordert, ob nicht der Zweckverband Würmtal für Trinkwasserversorgung die Gemeinde zusätzlich „ortsnah“ versorgen könnte, wurde von dort negativ beschieden, da die benötigten 400.000 m³ Trinkwasser nur für Neuried die Kapazitäten des Zweckverbandes erheblich überschreiten würde. Zudem ist festzustellen, dass eine der Hauptversorgungsleitungen für den Münchner Westen direkt durch Neuried geht, eine Kappung der Versorgung Neurieds aus dieser Leitung ließe sich nur als Schildbürgerstreich bezeichnen. Über zwei Stunden diskutierten wir die Argumente, und hatten am Ende das Gefühl, die Verantwortlichen im Landratsamt GAP überzeugt zu haben. Zumindest erhoffen wir uns einen Bescheid, um zu wissen, welche nächsten Schritte zu tun sind, und dies nicht ortsnah, sondern zeitnah.

Auch beim Thema ehemaliges Hettlage-Grundstück sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Im Bauausschuss wurde lange über die Ausgestaltung des Gebietes beraten, die Dichte und die Höhe der Gebäude wurde diskutiert, zudem auch die Auswirkungen des Verkehrs und dementsprechend die mögliche Lärmentwicklung. Nach der umfangreichen Diskussion wurde beschlossen, das Projekt anzugehen und in die öffentliche Auslegung

zu gehen. Nun werden die nächsten Wochen damit verbracht, die Anregungen und Einwendungen zu sichten und Vorschläge dem Gremium erneut zur Entscheidung vorzulegen. Der Gemeinderat hat sich die Diskussion bisher nicht leicht gemacht, aber das gemeinsame oberste Ziel, endlich das Gelände zu entwickeln und das mittlerweile zu einem Schandfleck verkommenen Gebäude abzureißen, führt hoffentlich bei den Anwohnern und bei der Bevölkerung zur großen Zustimmung.

Mit „Das ist doch Unsinn“ wurde ich zitiert; es geht dabei um die Auslegung eines Planes der Gemeinde Planegg zur veränderten Straßenführung in Martinsried. In diesem Plan tauchte auch ein Teilstück der möglichen Umgehungsstraße auf, das in diesem Plan eigentlich nichts zu suchen hatte. Da bei uns in der Verwaltung das ungute Gefühl aufkam, dass dies der erste Schritt für zunehmenden Verkehr in Neuried sein könnte, haben wir dies in einer Stellungnahme aufgegriffen und ich habe mich zu diesen Worten hinreißen lassen. Aber dies ist bestimmt nicht von ungefähr, denn wir wissen, dass in der Gemeinde Gräfelfing demnächst die neue Autobahnabfahrt kommt, um das Gewerbegebiet zu erschließen. Zudem wird der Neurieder Weg bis zur Würmtalstraße aufgewertet, und wenn dann die Umgehungsstraße in Martinsried bis zum AEZ geführt wird, wird wohl oder übel zusätzlicher Verkehr durch Neuried fließen. Schon in den 60er Jahren hatten Ver-

kehrsplaner davor gewarnt, weil unsere Ortsdurchfahrt einfach nicht noch mehr Verkehr mit über 20.000 Autos pro Tag verkraftet. Im ROEK-Abschlussbericht vor drei Jahren haben alle Gemeinden sich verpflichtet, keine neuen überörtlichen Straßen zu bauen, vor allem, wenn sie massive Auswirkungen auf die Nachbarkommunen haben. Die Aussage, dass diese Straße aber schon lange geplant ist, sollte hierbei nochmals hinterfragt werden.

Sie sehen, es ist doch noch einiges los in der Gemeinde und in der Verwaltung, und es war auch einiges los beim Stadtradeln. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, die noch fleißiger als im letzten Jahr geradelt sind. Mit ca. 4.000 Kilometer mehr konnten wir die Gesamtsumme über 30.000 km drücken, und haben somit auch eine Menge an CO₂-Emissionen vermieden, Näheres lesen Sie im Innenteil.

Und eine Bitte habe ich noch, helfen Sie uns etwas über ein Bild herauszubekommen, das bei uns im Rathaus auf dem Dachboden auf seine Entdeckung gewartet hat.

Ihr



Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

Das Titelbild

Dieses fröhliche Gute-Laune-Bild schickte uns Bianca Elser mit dem Artikel zur Verabschiedung der Vorschulkinder aus dem Kinderhaus an der Zugspitzstraße.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!

Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden.

Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Nein, es ist kein Rembrandt, auch nicht darunter versteckt

... waren die ernüchternden Worte von der Neurieder Restauratorin Corinna Pflästerer-Haff. Aber es ist ein gut erhaltenes, ein wenig angestaubtes Gemälde von Erwin Emerich, das schon vor der Jahrtausendwende auf dem Dachboden im Rathaus entdeckt wurde. Es wurde damals wieder verräumt, und jetzt beim Aufräumen wieder hervor geholt.

Da nur wenig zu seiner Geschichte bekannt ist, möchten wir unsere Leser fragen, ob Sie etwas dazu sagen können. Es ist ein typisches Bild von dem Maler, der gern in der Schweiz Berge bestieg und dieses im Jahr 1926 malte. Der goldene Rahmen ist ein wenig zu groß, es kann sein, dass dieser nicht direkt zum Bild gehört.

Nun die drängenden Fragen:
Wer weiß etwas über dieses Bild?



Wann und zu welchem Anlass gelangte es in das Rathaus?

Wer weiß, welche Berge abgebildet sind, links unten im Halbschatten ist eine Gruppe von Almhäusern?

Gern würden wir in einer der nächsten Ausgaben des Rätsels Lösung präsentieren.



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

**WIR SIND
UMGEZOGEN!**

Sie finden uns jetzt:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19

Neuigkeiten aus der Neurieder Geschäftswelt

50 Jahre Autohaus Neuried

Seit 50 Jahren gibt es das Autohaus Neuried. Die Gewerbeanmeldung wurde im Frühjahr 1967 für die Forstenrieder Straße 5, also genau auf der anderen Straßenseite, getätigt. Es war eine Geschäftsverlegung von München nach Neuried. Auch eine Tankstelle hat einmal zum Autohaus dazu gehört, berichtet Inhaber Heinrich Eitlhuber. Da Neuried damals noch wie ein Bauerndorf aussah, hat sein Architekt das heutige Neurieder Autohaus in der Forstenrieder Straße 17 im Stil eines Bauernhauses entworfen. Inzwischen ist Heinrich Eitlhuber Mitsubishi Partner und beschäftigt sechzehn Mitarbeiter.

1. Bürgermeister Harald Zipfel freut sich über dieses runde Firmenjubiläum und wünscht dem 80-jährigen Herrn Eitlhuber weiterhin alles Gute an dem Standort.



1. Bürgermeister Harald Zipfel mit Heinrich Eitlhuber

Der Space Star

Space Star Edition 100 1.0 MIVEC 5-Gang
9.290 EUR

Abb. zeigt Space Star TOP mit Extra-Paket 1.2 MIVEC ClearTec CVT.

Der praktische City-Flitzer.

- Umfangreiche Serienausstattung
- Einfach und entspannt zu fahren
- Viel Platz im Innenraum
- Sparsam und wendig



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Space Star Edition 100 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star TOP mit Extra-Paket 1.2 MIVEC ClearTec CVT** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 4,9; außerorts 3,9; kombiniert 4,3. CO₂-Emission kombiniert 99 g/km. Effizienzklasse B.

**AUTOHAUS • GmbH
NEURIED**

Forstenrieder Straße 17 • 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 - 0

www.autohausneuried.de

Aus Tengelmann wird Edeka

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, dass sich das Innenleben des Tengelmanns im Hainbuchenring Neuried verändert hat. Nach ein paar Wochen Umbauzeit hat sich im Inneren alles in Edeka umgewandelt. Die offizielle Umflaggung von außen wird am 16. August stattfinden. Im neuen Edeka gibt es nun 13.000 Artikel zu kaufen und 86 Meter mehr Regalfläche. Dabei wurde Wert auf Regionalität gelegt. Auch auf die Wünsche der



(von links): 1. Bürgermeister Harald Zipfel, Herr Chakroun (Marktleiter), Afet Rusiti (Dis-
triktmanager)

Kunden kann nun eingegangen und Artikel können nachbestellt werden. Auch alle Mitarbeiter der Filiale wurden vom Edeka übernommen. So begrüßt Sie weiterhin Herr Chakroun als Marktleiter in der neuen Edeka Filiale. 1. Bürgermeister Harald Zipfel durfte im Juni bei einer Führung die umgestalteten Räumlichkeiten anschauen.

Wiedereröffnung der Neurieder Raiffeisenbank

Auch in der Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Neuried in der Gautinger Straße 1 wurde



(von links): Heinz Schneider (Vorstandsvorsitzender), Manuela Münster-Kraft (Geschäftsstellenleiterin), 1. Bürgermeister Harald Zipfel, Reinhard Andres (Vorstand)

in den letzten Wochen fleißig gearbeitet. Mit dem Umbau der Neurieder Bank wurde das neue Konzept der Raiffeisenbank München-Süd eG nun in allen Geschäftsstellen eingeführt. Die Räume wirken offener, es zeigt sich den Kunden ein großzügiger, heller Bereich und es wurde ein neues Farbkonzept verwendet. Am 25. Juli war die große Wiedereröffnung und 1. Bürgermeister Harald Zipfel durfte den anwesenden Vorständen Herrn Schneider und Herrn Andres, der Geschäftsstellenleiterin Frau Münster-Kraft und den Mitarbeitern viel Erfolg wünschen und zum gelungenen neuen Konzept gratulieren.

Eröffnung einer Orthopädischen Privatpraxis

Seit dem 2. Mai 2017 ist das ärztliche Spektrum in Neuried durch eine orthopädische Privatpraxis bereichert. Im Laubenweg 1 bietet Dr. med. Tim Pietruska in modernen Räum-



1. Bürgermeister Harald Zipfel mit Dr. med. Tim Pietruska

lichkeiten umfangreiche Therapiemethoden auf höchstem Niveau an. Sowohl Unfall- und Sportverletzungen, Gelenks- und Wirbelsäulenerkrankungen oder Erkrankungen der Körperhaltung werden von ihm behandelt. Zur feierlichen Neueröffnung am 27. Juli gratulierte 1. Bürgermeister Harald Zipfel dem glücklichen Praxisinhaber Dr. med. Tim Pietruska und wünschte ihm und seinem Team viel Erfolg.

Christiane Loge

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska

Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de





Energiekonzept Neuried

Klimaschutz durch Mülltrennung?

Was haben Mülltrennung und Klimaschutz miteinander zu tun? Zum einen spart Wiederverwertung und Reparatur viel Energie und Rohstoffe und ist damit gut für das Klima. Zum anderen sind beide, Mülltrennung und Klimaschutz gut für die Neurieder Finanzen. Alleine durch den Verkauf des gesammelten Altpapiers nimmt die Gemeinde Neuried jährlich fast 100.000 Euro ein. Die Müllgebühren werden damit zu einem Sechstel gedeckt und fallen daher entsprechend niedriger aus.

Aber Sie haben es noch viel direkter in der Hand. Wenn Sie beim Müll strikt auf die Trennung in Biomüll, Altpapier, Glas und Verpackungen achten, wenn Sie Altkleider sammeln und für größere Gegenstände und Metall den Recyclinghof nutzen. Denn je weniger Restmüll sie in der schwarzen Tonnen entsorgen umso kleiner und damit günstiger können sie diese wählen. Das kleinste Modell mit 60 Liter könnte bei konsequenter Mülltrennung für eine vierköpfige Familie ausreichen. Mit knapp 11 Euro pro Monat ist dieses Modell um einiges günstiger als die 240 Liter Tonne, die mit 33 Euro je Monat zu Buche schlägt.

Mindestens genau so freut sich das Klima über Mülltrennung und die Verwendung von Recyclingprodukten. Produkte aus Altpapier verbrauchen im Schnitt die Hälfte der Energie und zwei Drittel weniger Wasser. Schon 500 Blatt Recyclingpapier sparen daher gegenüber neu erzeugtem Papier, so viel Energie, dass eine 20-Watt-LEDlampe 220 Stunden brennen könnte. Noch extremer wird es bei Glas, Plastik und Aluminium. Altglas spart bis zu einem Viertel der Energie, Altplastik zwei Drittel und Altaluminium 95 Prozent. Dazu kommen die eingesparten Rohstoffen und damit die stark reduzierte Umweltverschmutzung.

Unschlagbar sind allerdings Mehrfachverwendung und Reparatur. Mehrwegflaschen, besonders aus der örtlichen Brauerei, Molkerei oder Safterstellung sind im Vergleich zur Einwegverpackung ideal. Sie werden bis zu 50 Mal wiederverwendet und bestehen zu 60% aus Altglas. Egal ob Plastikflasche oder Getränkekarton, die Mehrwegflasche schlägt sie alle. Ähnliches gilt für Reparaturen. Ob Tisch, Waschmaschine oder Küchengerät, eines der vielen Repair-Cafes ist dem Neurieder Wertstoffhof meist vorzuziehen.

Aktuell finden Sie Repair-Cafes in Gauting (jeden dritten Samstag von 14:00 – 17:00, <http://www.repair-cafe-gauting.de/>), Großhadern (<http://nachbarschaft-neuhadern.de/repair-cafe/>), Germering (letzter Samstag im Monat von 14:00 – 16:30, <http://germering.feg.de/RepairCafe/>) oder demnächst auch in Gräfelfing.

Der Energietipp

Eines der wenigen Dinge, bei denen eine Reparatur des alten Gerätes heute auch aus Sicht des Klimaschutzes nicht lohnt, sind Gefriergeräte die über 20 Jahre alt sind. Um die 600 kWh pro Jahr und damit 172 Euro Stromkosten verbraucht ein Altgerät im Durchschnitt. Mit 130 kWh pro Jahr und Stromkosten von 40 Euro sind die Kosten einer Neuanschaffung mit dem A+++ Effizienzsiegel bereits nach vier bis sechs Jahren wieder eingespielt, und das Klima freut sich mit.

Ansprechpartner:

*Dipl. Ing Milan Jermar, Umweltamt,
75901-63, Jermar@neuried.de
Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister,
dieter.maier@gruen-neuried.de*



Feuerwehr Neuried

Neuer Versorgungs-LKW

Am 19. Juni konnte die Freiwillige Feuerwehr Neuried den neuen Versorgungs-LKW (V-LKW) bei dem Aufbauhersteller Junghanns aus Hof in Oberfranken abholen.

Die Planungen für das Fahrzeug wurden von einigen Kameraden schon im Frühjahr und Sommer 2016 durchgeführt und endeten mit der öffentlichen Ausschreibung im Juli 2016. Die Auswertung der eingegangenen Angebote und die Beauftragung der einzelnen Lose (Fahrgestell, Aufbau und Beladung) erfolgten im Oktober 2016.

Die Entscheidung fiel auf einen zuschussfähigen V-LKW nach Baurichtlinie Bayern. Das 14,5 Tonnen Fahrgestell lieferte Mercedes-Benz und die Normbeladung wurde bei der Firma BAS Brand- und Arbeitsschutz aus Planegg beauftragt.

Den Aufbau entwickelte, wie schon erwähnt, die Firma Junghanns aus Hof. Die Firma ist auf die Produktion von Speditions- und Feuerwehrfahrzeuge spezialisiert und erbaute einen Aufbau mit Plane – Spiegel und einer festen Dachkonstruktion.

Zwischen Ladefläche und Führerhaus wurde ein LED-Lichtmast und am Heck eine Hebe-



V-LKW mit Gefahrgut-Rollcontainer (Foto: FFW Neuried)

bühne mit 1,5 Tonnen Hubkraft verbaut. Im Vergleich zum Vorgängerfahrzeug vervierfacht sich das zulässige Ladegewicht auf 5,8 Tonnen.

Das neue Fahrzeug dient als Ersatzbeschaffung des in die Jahre gekommenen und für das Einsatzspektrum nicht mehr ausreichend dimensionierten 4,5 Tonnen V-LKW auf Mercedes Sprinter-Basis.

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Die immer größer werdenden Anforderungen und die vielfältigen Gefahrenpotenziale bei den Einsätzen erforderten ein neues Einsatz- und Fahrzeugkonzept.

Das Konzept wurde dem Gemeinderat im Jahr 2014 vorgestellt und wird seit zwei Jahren Schritt für Schritt umgesetzt.

Die Ausrüstung für Gefahrguteinsätze (ABC-Einsätze) wurde kompakt auf vier Rollcontainer verlastet. Die Rollcontainer können mit dem neuen LKW problemlos zur Einsatzstelle transportiert werden. Dies war mit dem Vorgänger nicht oder nur schwer möglich, da die Hebebühne nur über eine Hubkraft von 500kg verfügte und die Zuladung des Fahrzeugs an die Grenzen kam.

Weiter dient der neue V-LKW als Zugfahrzeug für den Verkehrssicherungsanhänger bei Einsätzen auf Verkehrsflächen und wird als Nachschubfahrzeug bei Einsätzen wie Waldbränden, Unwetter- oder Ölwehreinsätzen genutzt.

Die Feuerwehr entschied sich für eine große Innenhöhe im Aufbau und einer Seitentür mit großer Treppe. So ist es möglich, dass sich die Einsatzkräfte bei Bedarf die Spezialausrüstung für Gefahrguteinsätze wettergeschützt anlegen können. Weiter kann der Aufbau auch als kurzfristiger Aufenthalt- und Sammelpunkt für Einsatzkräfte und für z.B. evakuierte Personen genutzt werden.

Thorsten Rehkämper

Verabschiedung einer langjährigen Mitarbeiterin der Bücherei

12

Nach 16 Jahren verlässt Carmen Reichardt die Neurieder Gemeindebücherei und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihr geht eine absolut erfahrene, zuverlässige und freundliche Mitarbeiterin, um nicht zu sagen die „gute Seele“ der Bücherei. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurde sie nun verabschiedet.

Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier im Kreise ihrer Kolleginnen würdigte Bücherleiterin Martina Klostermeier die wertvolle Zusammenarbeit. Sie persönlich, aber auch das Team werden sie vermissen. Ester Bürgermeister Zipfel überreichte einen Blumenstrauß sowie ein Geschenk der Gemeinde. Er dankte Carmen



Reichardt für ihre langjährige Tätigkeit und wünschte ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Inke Franzen



Wespennest kein Fall für 112

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises München hat nun zur schnelleren Beratung ein Informationsblatt für die Bürger erstellt, der nach

... es summt und surrt allerorten. Was in der freien Natur ein spannendes Schauspiel ist, wird in der häuslichen Umgebung schnell zur Plage. Besonders wenn der Nestbau von Wespen, Bienen, Hummeln und Hornissen über der Terrasse oder unter Dachvorsprüngen stattfindet.

In jedem Fall heißt es nun Ruhe bewahren und die Fenster schließen. Keinesfalls sollten Sie versuchen, das Nest selbst zu entfernen oder gar zu zerstören! Wespenvölker dürfen nach dem Bundesnaturschutzgesetz nur in begründeten Fällen vernichtet werden (§39 Abs. 1 BNatSchG). Ob eine Bekämpfung erforderlich ist, klärt die Untere Naturschutzbehörde ab, in jedem Fall sollte dies vom Fachmann erledigt werden.

Außer in begründeten Ausnahmefällen, etwa einer extremen Gefährdungslage wie z.B. Wespennester auf einem Spielplatz, oder der Schädlingsbekämpfer ist nicht in absehbarer Zeit vor Ort, ist die Feuerwehr nicht der richtige Ansprechpartner, sondern Schädlingsbekämpfer, die in den Gelben Seiten aufgeführt sind.

der Eingabe des Links <http://formulare.landkreis-muenchen.de/cdm/cfs/eject/gen?MANDANTID=1&FORMID=3627> zu finden ist. Die Untere Naturschutzbehörde wird sich dann mit den betroffenen Bürgern in Verbindung setzen und eine weitere Vorgehensweise anraten.

Ihr Ansprechpartner im Landratsamt:

Herr Wagner
Telefon: 089 / 6221-2367
Fax: 089 / 6221 44-2367
Zimmer: A 3.31 / Fachbereich: 6.3
E-Mail: WagnerM@lra-m.bayern.de

Finden sich Wespennester jedoch in Rolllädenkästen von Wohnzimmer-, Kinderzimmer-, Schlafzimmer- und Küchenfenster, so dürfen diese ohne gesonderte Zustimmung vernichtet werden. Aber Achtung: Dies gilt nicht für Nester von Hornissen, Hummeln oder Wildbienen. Diese dürfen nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Regierung von Oberbayern umgesiedelt werden.

Inke Franzen

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 20. Oktober 2017

Aus dem Forsthaus Kasten auf die Seidenstraße: Internet-Fernsehen startet in Neuried

„Silk Road Club“ stellt Produkte und Geschichten „Made in Germany“ für China vor

China rückt näher nach Neuried und dem Forsthaus Kasten! Wie das? Der frühere RTL-Auslandskorrespondent Andre Zalbertus hat in Vancouver den „Silk Road Club-THE SALES COMPANY“ gegründet. Er und sein Team begleiten den Bau der neuen Seidenstraße von China bis nach Europa und Afrika. 900 Milliarden Euro investiert China in das größte Infrastruktur-Projekt der Welt. 65 Länder liegen an der Route und freuen sich über neue Autobahnen und Hochgeschwindigkeitszüge. 2046 soll alles fertig sein.

Als deutschen Standort hat sich Zalbertus für Neuried entschieden. „Hier passt einfach alles zusammen“, sagt er und fügt hinzu: „Offene Arme überall, die Nähe zu München, gleichzeitig die wunderschöne Natur der Fünf-Seen-Landschaft, das außergewöhnliche Forsthaus Kasten, wo wir zusammen mit Johann und Johanna Barsy grillen und kochen werden für die Seidenstraße.“

Und wie muss man sich das jetzt genau vorstellen?

„Die digitale Revolution bietet uns ja heute vollkommen neue Möglichkeiten der weltweiten Übertragung“, erläutert Andre Zalbertus. „Als ich von 1990-94 RTL Korrespondent in Moskau war, brauchten wir Technik im Wert von über 1 Million DM, um live zu übertragen. Heute können wir mit dem iPhone sofort live bei Facebook, Instagram oder YouTube in die ganze Welt senden, das ist einfach sensationell. So können wir vom Grill im Forsthaus Kasten jeden Mittag unser Lieblings-Tages-

gericht zusammen mit Johann Barsy zaubern und gleichzeitig interessante Gäste aus der Wirtschaft und Wissenschaft einladen. Unser Mittags-Zeremoniell „Made in Germany“ kann man dann weltweit live sehen“. Das Modell funktioniert also in etwa so, wie der ZDF-Fernsehgarten oder die bekannten Kochshows. Als Medienpartner vor Ort hat sich Andre Zalbertus seinen ehemaligen RTL-Kollegen Tobias Kuner ausgesucht, der mit seiner Neurieder Firma KUNER public media GmbH die tägliche Produktion organisiert. „Der Münchner Norden steht für das ‚alte Fernsehen‘“, sagt Tobias Kuner, „unser Neuried kann nun zum Synonym für das ‚neue Fernsehen‘ werden“.

Sehr spannend finden die China-Fans die Nähe zum Bio-Tech-Zentrum Martinsried. „Bio-Tech ist für uns im Silk Road Club ein echtes weltweites Boom-Thema“, erläutert der Medienexperte Andre Zalbertus. Und: Er ist auch ein Visionär, denn er ist fest davon überzeugt, dass China irgendwann Fußball-Weltmeister wird. Deshalb ist das Forsthaus Kasten auch der Startpunkt für die Gründung eines weltweiten Fanclubs für den chinesischen Fußball und seine WM-Ambitionen. Kein geringerer als der chinesische Staatspräsident Xi Jinping leitet das chinesische Fußball-WM Projekt. „Vielleicht besucht er uns ja mal irgendwann hier in Neuried“, schmunzelt Andre Zalbertus. „Dann grillen wir die beste Schweinehaxe der Welt für ihn. Und eine Top-Bratwurst mit Kartoffelsalat!“

Bürgermeister Harald Zipfel freut sich über den prominenten Zugang: „Ich finde es toll, dass wir mit Neuried unseren Standortvorteil

so klar ausspielen und nutzen konnten. Und ich freue mich persönlich, dass der Silk Road Club sich in Neuried niederlässt. Damit wird Neuried über alle Grenzen hinaus bekannt – besonders über den Weißwurst-Äquator hinaus.“

*Christiane Loge,
Wirtschaftsförderung*

Freuen sich auf den Silk Road Club im Forsthaus Kasten (v.l.): Johann Barsy, Tobias Kuner, Johanna Barsy und der Medienunternehmer Andre Zalbertus (Foto:Tobias Kuner)



Kaffeewerkstatt München
Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de




Hinweise zu den Übermittlungssperren

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Sie haben gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können.

Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Sie haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen

Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in

den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,

4. Anschrift sowie

5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Das Rathaus bleibt am 2. Oktober geschlossen

Am Montag, 2. Oktober bleibt das Neurieder Rathaus geschlossen.

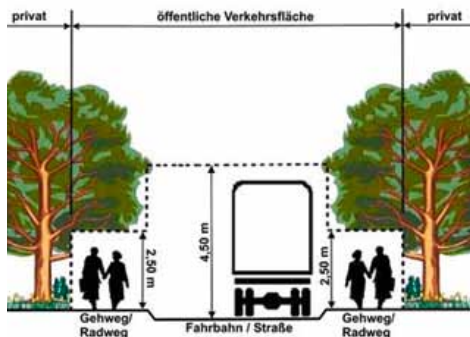
Ab Mittwoch, 4. Oktober ist das Rathaus wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Gemeinde Neuried bittet um Verständnis.

Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern entlang von Straßen und Gehwegen

Anpflanzungen beleben und verschönern das Gemeindebild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch diese Anpflanzungen aber Gefahrensituationen und Beeinträchtigungen hervorgerufen werden. An Kreuzungen, Einmündungen sowie bei Fuß- und Radwegen entstehen schnell durch überhängende Äste oder zu breit bzw. zu hoch wachsende Bäume oder Hecken erhebliche Behinderungen.

Deshalb bittet die Gemeindeverwaltung alle Grundstückseigentümer, die in die Verkehrswege ragenden Äste, Zweige und Hecken bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

räumfahrzeuge die ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen.



- Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt sein.

Nach Bundes- und Bayer. Naturschutzgesetz können die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege, die den Bestand erhält, in der Zeit vom 1. Oktober bis spätestens Ende Februar durchgeführt werden.

Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit erforderlich sind, dürfen jedoch auch außerhalb dieses Zeitraumes erfolgen.

Menschenschutz geht vor Naturschutz!

Gemeinde Neuried, Straßenverkehrsbehörde

Folgende weitere Regelungen gelten:

- An einem **Gehweg** soll ein sog. „Lichttraumprofil“ in Höhe von 2,50 eingehalten werden, d. h., Hecken, Bäume und Sträucher sind bis zu einer **Höhe von 2,50 m senkrecht** zurückzuschneiden, um Fußgänger und insbesondere Kinder, die den Gehweg mit dem Rad benutzen müssen und dürfen, nicht zu gefährden.
- An einer **Straße** beträgt die erforderliche **Höhe 4,50 m**, um auch Müll- und Schnee-

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

am 20. Oktober 2017

Bitte senden Sie bis zum 6. Oktober alle Artikel an franzen@neuried.de

Nutzen Sie die Briefwahl auch bei der Bundestagswahl



Am 24. September 2017 sind die Urnen für die Bundestagswahl in Deutschland geöffnet. Die Wahlbenachrichtigungsschreiben für diese Wahl wurden bereits verschickt.

Der schnellste und einfachste Weg Ihre Wahlunterlagen anzufordern, ist der Link „Bundestagswahl 2017“ unter www.neuried.de direkt auf der Startseite, der ab dem 18. August freigeschaltet wird. Bitte halten Sie dafür Ihre Stimmbezirks- und Wählerverzeichnisnummer bereit. Diese ist auf dem Wahlbenach-

richtigungsschein für die Bundestagswahl abgedruckt. Sie können die Unterlagen auch per Mail an sanktjohanser@neuried.de oder ilona.breuer@neuried.de anfordern. Wichtig ist, dass in der Mail Name, Vorname, Geburtsdatum sowie die vollständige Adresse angegeben werden.

Sie können selbstverständlich die Unterlagen auch mit dem Formular auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsschreibens beantragen. Bitte halten Sie dafür Ihren Personalausweis bereit. Ab dem 21. August können Sie die Briefwahlunterlagen persönlich barrierefrei im Bauamt, Zimmer 8, abholen. *Inke Franzen*

Lecker, schmecker, Eis vom Bäcker

Natürlich vom ...



Wir produzieren handwerklich und traditionell

Vor Ort - Gautinger Str. 3 - 82061 Neuried - info@vorort-neuried.de - www.VorOrt-Neuried.de



Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab 1. März

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme ab 1. April

Gautinger Str. 53

Mo und Fr: 16.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
ab 1. Oktober:

10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	3	-30
Vorzimmer Bürgermeister	1	-31
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Sekretariat Bauamt	3 / Bauamt	-43
Leitung Hauptamt	12	-32
Leitung Kämmerei	2a	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	14	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Archiv	alte Feuerwehr	-16
Baugesuche	9 / Bauamt	-41, -69
Einwohnermeldeamt	6 und 7	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Gewerbeamt	16	-48, -80
Kasse	5	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	2	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	Haderner Weg 7	-83
Kultur und Vereine	15	-62
Öffentlichkeitsarbeit	15	-62
Pachten, Miete	2	-58
Personalamt	11	-33
Raumbelegung	6	-64
Standesamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Steuerverwaltung	2b	-53
Straßenreinigung, StVO	4 / Bauamt	-59
Wirtschaftsförderung	1	-75

Sektempfang für die erfolgreichen Schüler



21

Es kamen fast schon nostalgische Gefühle bei den anwesenden Jugendlichen auf. 23 erfolgreiche Schulabsolventen aus Neuried konnten der Einladung des Ersten Bürgermeisters Harald Zipfel in die Aula ihrer alten Grundschule folgen. „Alle anderen sind wohl schon auf Malle“, schmunzelte der Rathauschef, immerhin waren 58 Mittel-, Realschüler und Abiturienten eingeladen worden, die die umliegenden staatlichen Schulen besuchten. Bereits zum zweiten Mal nahm Harald Zipfel sich die Zeit, nicht nur die Jahrgangsbesten zu beglückwünschen. „Sie haben alle viel für Ihren Abschluss getan, genießen Sie nun die freie Zeit“, so Zipfel. Aber er forderte alle auf, nicht nur zu „chillen“, sondern die Zeit zwi-

schen Schule und der Ausbildung zu nutzen und Erfahrungen, auch im Ausland oder im FSJ, zu sammeln.

In einzelnen Gesprächen, auch mit teilweise anwesenden Eltern, erkundigte er sich nach den Plänen der jungen Menschen. Diese erinnerten sich gerne an ihre Grundschulzeit und erzählten von den Lehrern.

Die Gemeinde Neuried gratuliert allen Neurieder Schulabsolventen ganz herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht ihnen, dass der nun eingeschlagene Weg zu einem erfolgreichen Berufsleben führt!

Inke Franzen

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

Neurieder Unterführung jetzt wieder fröhlich und bunt

Innerhalb kürzester Zeit ist es gelungen, der Neurieder Unterführung, ein neues Kleid zu „malen“. Erst im Mai 2017 haben wir, Daniela Gruber und Anni Micheli Sturm vom Elternbeirat der Grundschule Neuried, unsere Idee der Gemeindeverwaltung vorgestellt. Es war uns ein Anliegen, die Unterführung, die mit Schmierereien der übelsten Art verunstaltet war, für und mit den Neurieder Kindern freundlich und fröhlich zu gestalten. Wir wollten ein Projekt initiieren, das die Kinder anspricht, in dem sie Gemeinschaft leben und ihr Umfeld positiv mitgestalten können.

Die Gemeindeverwaltung reagierte schnell und flexibel auf unser Anliegen. Da die notwendigen Gelder in der Gemeindekasse nicht vorhanden waren, half der Verein Wir in Neuried e.V. (WIN) die Finanzierung durch Spenden zu ermöglichen. Zudem wirkte WIN e.V. aktiv an der Projektdurchführung mit. Eine Dokumentation zum Projekt findet sich hier: <http://wir-in-neuried.de/Unterfuehrung> Viele großzügige Spender haben unseren Traum wahr werden lassen: Die Unterführung gehört jetzt wieder den Kindern!

Wir möchten uns im Namen der Kinder bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Mit

12.765,68 Euro wurde das Projekt fast komplett durch Neurieder Unternehmen und Bürger finanziert. Weitere Spenden sind immer noch willkommen!

Bunt, fröhlich, ansprechend und sympathisch locken jetzt die großflächigen Tier- und Naturmotive, die der Graffiti-Künstler Loomit und sein Team in knapp zwei Wochen an die Wände gezaubert haben. Bunt, fröhlich, individuell und frech begeistern die mehr als 300 kleinen Kunstwerke, die die Neurieder Kinder in die großen Kunstwerke malen und sprayen durften.

Bei einer fröhlichen Eröffnungsparty am letzten Aktionstag durften die Kinder ihre Werke stolz allen Gästen zeigen und erhielten als Belohnung auch noch ein Eis.

Die feierliche Eröffnung erfolgte schließlich am 23.06.2017. Alle Gäste sollten nach dem Durchschneiden des Bandes vom Marktplatz aus durch die Unterführung in die Aula wandern. Aber es lief anders als geplant: die Besuche verweilten in der Unterführung, bestaunten die Bilder und unterhielten sich angeregt. Denn die Menschen verweilen nun gerne in der neuen, fröhlichen und an einem heißen Sommertag angenehm kühlen Unterführung! Fasziniert von den zauberhaften Bie-



nen, Schmetterlingen, Vögeln, Feen, Fischen, Schnecken, Bäumen, ...

Zum Schluss krönt noch ein toller Film, den Tobias Kuner dankenswerterweise aufgenommen und geschnitten hat, den Erfolg des Projekts. Der Film ist in youtube leicht zu finden: einfach die Schlagwörter „Graffiti Unterführung Neuried“ eingeben.

Die Gemeinde prüft momentan auch, ob die Beleuchtung zeitnah optimiert werden kann, so dass die Unterführung heller wird und die Kunstwerke noch strahlender zur Geltung kommen.

Am besten nutzen Sie alle selbst die „neue Unterführung“ regelmäßig. So stellen wir gemeinsam sicher, dass unser neues Schmuckstück nicht wieder durch fremde Hände beschädigt wird, sondern dass die Unterführung wieder uns Neurieder Bürgern gehört.

Einen persönlichen Dank möchten wir auch noch Birgit Zipfel vom WIN e.V. und unserem Bürgermeister Harald Zipfel für den tatkräftigen Einsatz aussprechen.

*Anni Micheli Sturm und Daniela Gruber
(Fotos: Daniela Gruber)*

Unser herzlicher Dank geht an alle Spenderinnen und Spender.

Stellvertretend sind hier unsere Großspender ab 250 Euro genannt:

1.000 Euro	Bayernwerk
1.000 Euro	Kreisparkasse München-Starnberg-Ebersberg
1.000 Euro	Raiffeisenbank
1.000 Euro	Wirtschaftsclub Neuried
750 Euro	ALDI SÜD
500 Euro	E.V.I. GmbH
400 Euro	Gasthaus Lorber, Fa. Kaspar
400 Euro	Vor Ort GmbH
300 Euro	Dr. Dieter Maier, 3. Bürgermeister
300 Euro	Michael Ortler

300 Euro	Spies und Schwarz GbR
300 Euro	Starkstiftung
255 Euro	CSU Fraktion
250 Euro	Otto Götz, Altbürgermeister
250 Euro	Gabriele Förstl
250 Euro	Alissa Gruber mit Opi und Martina
250 Euro	Grüne Neuried
250 Euro	Heidt & Schwarzfeld Chemische Spezialprodukte
250 Euro	Beate und Eric Kirschner
250 Euro	Sylvia Schoop-Gruber
250 Euro	SPD Neuried
250 Euro	Stauch Wohnbau GmbH
250 Euro	Harald Zipfel, 1. Bürgermeister
250 Euro	Birgit Zipfel



Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN geht in die 10. Runde

Viertausend Kilometer mehr geradelt



Die stolzen Gewinner vlnr Dorothea Lampe, Franz Saller, Harald Zipfel, Jürgen Tonk, Robert Merdzo

Mehr als 30 Tausend Kilometer hat die Gemeinde Neuried zusammengeradelt, das sind fast 4.000 Kilometer mehr als im Vorjahr. Insgesamt beteiligten sich an dem dreiwöchigen Event 95 aktive Teilnehmer in acht Teams und vermieden so 4.313,0 kg CO₂.

Für diese Leistung, die in den vier Jahren, die Neuried am Stadtradeln teilnimmt, stetig anstieg, bedankte sich Erster Bürgermeister Harald Zipfel stellvertretend bei vier Teilnehmern herzlich. Als Einzelteilnehmerin bei den Damen hat Dorothea Lampe 510 Kilometer und bei den Herren Jürgen Tonk 1.270 Kilometer zurückgelegt und erhielten neben einem Gutschein die Urkunde in Gold. Ebenfalls eine Urkunde in Gold erhielt die Musikschule Neuried als das fahrradaktivste Team mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer. Christoph Peters und Robert Merdzo brachten gemeinsam 724 Kilometer zusammen.

Besonders die Arbeitswege schlugen dabei zu Buche: „Da kommt einiges zusammen“, so Robert Merdzo, der alles mit seinem Rennrad zurücklegte.

Das mit Abstand größte Team mit 33 Teilnehmern legte auch die meisten Kilometer zurück: 8.585 Kilometer gehen auf das Konto der Pfarrei St. Nikolaus. Dafür gab es mit der Urkunde in Gold für diese Kategorie einen großen Korb Schokolade für die Teilnehmer, den Franz Saller stellvertretend in Empfang nahm.

Er nutzte die Stadtradeln-Zeit, um seinen Arbeitsweg um eine schönere Strecke zu verlängern. In einem waren sich aber alle Teilnehmer einig: „Man achtet in dieser Zeit bewusster darauf, das Fahrrad zu nutzen“, sagte Dorothea Lampe.

Inke Franzen



12 Bänke für Neuried

Das Projekt ein Dutzend Bänke für Neuried geht weiter. Vielen Dank für Ihre zahlreichen Standortvorschläge. Die Bänke sind bereit zur Aufstellung und brauchen nun noch einen Sponsor.

Wer Interesse hat eine Bank zu sponsern, meldet sich bitte bei:
Christiane Loge
loge@neuried.de
 089/75901-75



Sponsoring für eine Bank:

250 € inkl. Aufstellung, Spendenbescheinigung und Spenderplakette



Wir bieten Ihnen:

- Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen und Lupen
- Separater Sportoptik-Bereich inklusive Windkanal
- Große Auswahl an Kinder-Brillen, -Sonnenbrillen
- Moderne Messtechnik mit 3D - Refraktion und DNEye Vermessung
- Ausgezeichneter Service und ein freundliches Team
- Top Qualität aus Meisterhand
- NEU: Batteriewechsel für Uhren und Hörgeräte

Optik Wamsler

Forstnerrieder Straße 3 • 82061 Neuried
 Tel. 089 - 744 95 333 • www.optik-wamsler.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo, Di, Do und Fr:
 09.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 18.30 Uhr
 Mi und Sa:
 09.00 - 13.00 Uhr



Schulweghelfer dringend gesucht

Im September beginnt das neue Schuljahr und die ABC-Schützen müssen sich in Neuried im Straßenverkehr zurechtfinden. Ohne Unterstützung von Schulweghelfern ist dies aber ein gefährliches Unterfangen. Gerade die Überquerung der Staatsstraße und das anschließende Kreuzen der Einfahrt zum Haderner Winkel bei abbiegenden Autos sind bei der großen Anzahl von Kindern sehr schwierig. Erschwert wird dies noch durch die Schülerinnen und Schüler, die auf dem Rad nach Planegg fahren.

Seit Jahren nimmt die Zahl der Schulweghelfer jedoch stetig ab. Dabei hat Schulweghelfer zu sein auch schöne Seiten. Man kann den Morgen bereits an der Luft verbringen, viele Kinder grüßen einen bereits von Weitem und

erzählen beim Warten auf Grün das Neueste von den Nachbarn, und es bleibt immer jemand zu einem kleinen Plausch stehen. Die halbe Stunde, die die Schulweghelfer ihren Dienst verrichten, wird im Übrigen mit 5 € vergütet.

Die Gemeinde Neuried bittet daher dringend die Eltern, Großeltern und Mitbürger, sich für die Sicherheit der Kinder einzubringen – damit unsere Kinder immer lachend und heil in der Schule und Zuhause ankommen und hoffentlich nie ernstlich verletzt werden.

Interessierte wenden sich bitte an Corinna und Martin Pflästerer 0172/8978524 oder 0173/3828825 oder per Mail an: schulwegdienst.neuried@gmail.com

Inke Franzen

Unsere FSJler – tatkräftige Unterstützer in den Ganztagsklassen an der Grundschule Neuried

„Kannst du mir mal eben helfen, ich hätte da was zum Kopieren für dich!“ So oder so ähnlich stellt man sich ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ vor. Falsch gedacht, ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ an der Grundschule Neuried bringt viel mehr als das mit sich.

Auch wenn Kopierarbeiten nötig waren, wurden wir jeden Tag mit neuen, spannenden Herausforderungen konfrontiert. Beispielweise begleiteten wir die Klassen zu Ausflügen, förderten Kinder, die Schwierigkeiten hatten oder beaufsichtigten die Ganztagsklassen während ihrem Mittagessen und Nachmittagsprogramm.

Sogar in das Schullandheim durften wir die

Klassen begleiten. Die Tage waren zwar anstrengend, die leuchtenden Kinderaugen motivierten uns jedoch immer wieder aufs Neue. Wir sind froh und dankbar darüber, dass uns so viel Vertrauen und Verantwortung entgegengebracht wurde.

Wir werden dieses Jahr immer in schöner Erinnerung behalten.

Leopold Stigler und Kilian Engelhardt leisteten Ihr „Freiwilliges Soziales Jahr“ im Schuljahr 2016/17 an der Grundschule Neuried.

Die Schulleitung und das Kollegium der Grundschule Neuried danken für den hervorragenden Einsatz.

Die Gemeinde und Grundschule Neuried danken für die finanzielle Unterstützung ganz herzlich der INITIATIVE DO IT e.V., ohne deren Hilfe die beiden FSJler nicht an der Ganzttagsschule eingesetzt werden könnten. Die Gemeinde Neuried und die INITIATIVE DO IT e.V. teilen sich die Kosten. Mit einer Mitgliedschaft können Sie dieses Projekt für unsere Grundschüler und weitere Projekte unterstützen!

Mehr Informationen erhalten Sie bei INITIATIVE DO IT e.V.
Fraunhoferstr. 11a, 82152 Planegg
www.initiative-doit.de



Beim Frühstück der Ganztagesklassen waren unsere FSJler einfach unersetzlich! (Fotos: Grundschule Neuried)

Reifen+Autoservice **OBSTER**

- Reifen und Felgen aller Art
- Leasingabwicklung
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Freie Werkstatt
- Reifenreparaturen

Kiefernstr. 21 - 82061 Neuried - www.reifen-obster.de - T. 089/96 99 44 90

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 -17 Uhr und nach Vereinbarung

Neurieder Skulpturenpark fertig gestellt

Bereits 1994 schenkte der Neurieder Künstler Karlheinz Esser seiner Wahlheimat Neuried zur 800-Jahr-Feier zwei Skulpturen. In den letzten Jahren arbeitete er an drei weiteren Werken, die nun den „Skulpturenpark“ an der Starnberger Straße komplettieren. Bevor er nun an die Ostsee zu seiner Tochter zieht, lud er zu einer letzten Begehung und der Möglichkeit zur Diskussion ein. Lebhaft erzählte er von seinen Anfängen 1969 in Schwabing als Straßenmaler. Hier wurde auch der bekannte Bildreporter Erwin Söllner-Fleischmann auf ihn aufmerksam und sagte ihm eine bedeutende Zukunft als Künstler voraus. Söllner-Fleischmann wurde im Laufe der Zeit ein Mentor für Esser. Aber auch Josef Beuys lernte er in Düsseldorf kennen und verbrachte einen amüsanten Abend mit ihm. Beiden widmete er nun eine seiner neuen Skulpturen.

Karlheinz Esser, Jahrgang 1941, aufgewachsen am Niederrhein, arbeitete als Bergmann, später als Krankenpfleger und Beamter. Der autodidaktische Künstler mit zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland wurde erst in den 70er Jahren von der Muse geküsst. 1978 erhielt er den KKH-Kunstpreis. 2 Bilder befinden sich im Fundus des 'Buchheim-Museum' in Bernried. Aber auch das Ferienhaus in Österreich des Fleischfabrikanten Rudolf Houdek durfte er bemalen. Seine Leidenschaft sind Reisen in ferne Welten. Er bereiste 68 Länder, unter anderem auch die Arktis. Eines seiner Werke „Ehrensulptur für die Bürger“



ist daher auch die Erinnerung an die Nordkap-Kugel, jedoch ohne den vierten Ring.

Er verlässt Neuried mit einem weinenden und einem lachenden Auge, wie Esser sagt. Ein lachendes, da er näher bei seiner Tochter und dem Enkel sei, ein weinendes Auge, weil er hier in Neuried seine Kunst ausleben konnte. Schweißen wird er wegen seines kranken Auges vermutlich nicht mehr können, „aber pinseln werde ich weiter“.

Inke Franzen

NEURIEDER RATSC^{hr}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 20. Oktober 2017

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
23. August	15.00 - 17.00	CSU: Dialog direkt mit Florian Hahn, MdB	Marktplatz
24. August	17.00	FU-Stammtisch Besichtigung „Valentinhaus“ in Planegg mit anschließendem Biergartenbesuch	Anmeldung erforderlich
3. September	14.00	Grüne: Öffentliche Sommer Radltour mit den Neurieder Grünen zu den Windrädern in Berg am Starnberger See	Treffpunkt Marktplatz
6. September	11.00	NBH: Weißwurstessen im Nachbartreff	Jugendhaus, bitte um Anmeldung
9. September	8.30	EC: Freies Turnier des Eisstock-Clubs Neuried	Stockbahnen des ECN Am Sportpark 2
9. September	15.00 - 17.00	CSU: Neuried radelt mit Florian Hahn, MdB, nach Forst Kasten	Treffpunkt Marktplatz

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden
- Garagentore
- Terrassendächer
- Einbruchschutz
- Insektenschutz
- Innenbeschattung



Grubenstr. 61, 82061 Neuried

Tel. 089/7559752

info@sonnenschutz-weidenauer.de

www.sonnenschutz-weidenauer.de

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
11. September	15.00	NBH: Handarbeiten im Nachbartreff	Jugendhaus
12. September	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrsaal St. Nikolaus
14. September	8.00 - 21.00	Gartenbauverein: Busreise nach Berchtesgaden und zum Königssee	ggü. Rathaus
14. September	16.00 - 21.00	BZN: Wahlkampfpause	Marktplatz
14. September	20.00	WCN: Unternehmerstammtisch	Kebap-Haus
16. September	16.00 - 18.00	Grüne: „Ortsmitte mal anders“ Spiele und Aktionen rund um den Marktplatz	Marktplatz
16. September	19.00 - 22.30	Grüne: Nachtflohmärkte am Marktplatz	Marktplatz
17. September	10.00	Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Posaunenchor	Andreaskirche
19. September		Kath. Pfarrei: Ganztagesausflug der Pfarrei	Ziel wird noch bekanntgegeben
20. September	16.00	NBH: „Viva Italia“ Brotzeit im Nachbartreff	Jugendhaus, bitte um Anmeldung
20. September	20.00	Grüne: Öffentlicher Stammtisch	Wirtshaus Lorber
21. September	16.00 - 18.00	SU Stammtisch	Wirtshaus Lorber
21. September	19.00	FU: „Freiheit braucht Sicherheit“ Impulsvortrag mit Florian Hahn, MdB und Florian Herrmann, MdL	Wirtshaus Lorber
21. September	19.30	SPD-Stammtisch	Wirtshaus Lorber
23. September	10.00 - 12.00	Unabhängige: Radl-Flohmärkte	Pausenhof der Grundschule
24. September	10.00	Kath. Pfarrei: Jugendgottesdienst	Pfarrkirche St. Nikolaus
24. September	10.00	„Ev. Pfarramt: Gottesdienst ohne gesungene Liturgie Kindergottesdienst mit Segnung (nicht nur) der Schulkinder“	Andreaskirche

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
24. September	17.00	Ev. Pfarramt: Schlosskonzert des Instrumental-Ensembles	Schloss Fürstenried
27. September	16.00	NBH: Wiesn-Nachmittag	Aula der Grundschule, mit Anmeldung
27. September	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
28. September	16.00	Vorlesestunde Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
28. September	19.00	FU-Stammtisch	Wirtshaus Lorber
30. September	10.00	Kath. Pfarrei: Ökumenischer Waldgang	Treffpunkt Parkplatz Pflanzen Ries
1. Oktober	10.00	Kath. Pfarrei: Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Brotverkauf zugunsten Frauen- und Obdachlosenhilfe	Pfarrkirche St. Nikolaus
1. Oktober	10.00	Ev. Pfarramt: Familiengottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest, mit Kinderprojektchor	Andreaskirche

Biographie-Coaching

Lösungs- und Ressourcenorientierte Beratung

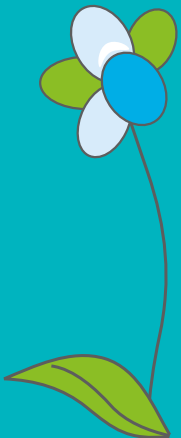
Denken Sie nicht in Problemen, lieber in Lösungen.
 Begegnen Sie mutig Ihren Ängsten und Blockaden.
 Bereichern Sie Ihre Biographie mit neuen Elementen.
 Lernen Sie, Ihre Persönlichkeit wertzuschätzen.

Gerne begleite ich Sie bei der Lösung Ihrer Anliegen aus dem beruflichen, familiären und/oder Beziehungsumfeld.

Rufen Sie mich an, ich freue mich auf Sie!

Karin Sieber
 Systemisch-lösungsorientierter Personal Coach

Baldhamer Str. 72 a, 85591 Vaterstetten, Tel. 0173/821 3003,
 mail@biographie-coach.de, www.biographie-coach.de

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
7. Oktober	10.00 - 13.00	Flohmarkt Kinderhaus am Maxhofweg	Goriweg 2
8. Oktober	10.00	„Ev. Pfarramt: Diakonischer Gottesdienst mit dem Evangelischen Sozialdienst der Andreaskirche (ESD) Kindergottesdienst“	Andreaskirche
10. Oktober	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrsaal St. Nikolaus
12. Oktober	16.00	Bilderbuchkino	Gemeindebücherei
12. Oktober	17.30	FU: „Zivilcourage“ Polizeikurs der Pl46, Planegg	Aula der Grundschule
12. Oktober	19.30	SPD-Stammtisch	Wirtshaus Lorber
12. Oktober	19.30	Info-Veranstaltung der neugegründeten Wohnbau-genossenschaft RAUMNEURied eG	Aula der Grundschule
13. Oktober	18.00 - 20.00	Flohmarkt Kinderhaus an der Zugspitzstraße	Zugspitzstr. 4
14. Oktober	10.00	Kath. Pfarrei: Firmung	Pfarrkirche St. Nikolaus
14. Oktober	10.00 - 12.00	Aktenvernichtung	Parkplatz Alte Feuerwehr
14. Oktober	20.00	K&K: Folsom Prison Band: „Tribute to Cash and Countrymusic“	Aula der Grundschule
15. Oktober	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst zum Kirchweihfest, anschließend Stehempfang und Weinverkauf zugunsten der Orgel	Pfarrkirche St. Nikolaus
15. Oktober	10.00	Ev. Pfarramt: Umweltgottesdienst	Andreaskirche
15. Oktober	11.15	Ev. Pfarramt: Orgelmatinée mit Michael Pfeiffer	Andreaskirche
16. Oktober	18.00	WCN: Young Professionals Stammtisch	Ristorante Molisana
16. Oktober	20.00	WCN: Unternehmerstammtisch mit Impulsvortrag: „Betriebliche Abläufe aus juristischer Sicht“	Ristorante Molisana
17. Oktober	17.00	Kath. Pfarrei: Ganztagesausflug der Pfarrei	Ziel wird noch bekanntgegeben

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
18. Oktober	20.00	Grüne: Öffentlicher Stammtisch	Wirtshaus Lorber
21. Oktober	10.00 - 12.00	Grüne: Herbst/Winter-Radlcheck	Marktplatz
22. Oktober	10.00	„Ev. Pfarramt: Gottesdienst ohne gesungene Liturgie Kindergottesdienst“	Andreaskirche
25. Oktober	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
26. Oktober	16.00	Vorlesestunde Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
26. Oktober	19.00	FU-Stammtisch	Wirtshaus Lorber
27. Oktober	8.30	WCN: Business Women-Breakfast	Gaumensprung
27. Oktober	19.00	Ev. Pfarramt: Die Lange Luthernacht	Andreaskirche

WIR DRUCKEN SO PERFEKT
WIE SIE WÜRDEN
WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE

Aus der Ortsgeschichte

Die Kirchturmuhre und eine „Mesner-Affäre“

Im Jahr 1898 war die Finanzlage von Neuried offenbar gar nicht so schlecht, denn in der Gemeinde wurden gleich mehrere Anschaffungen realisiert: in der Dorfkirche wurden die Glocken erneuert, die elektrische Straßenbeleuchtung wurde eingeführt und der Kirchturm erhielt seine Uhr.



St. Nikolaus Winter 1897/98
Stadel des Gorihs (am Bildrand li.) wurde im Jahr 1897 erbaut.

Kirchturm ohne Uhr

Auf dem historischen Foto aus dem Gemeindearchiv fehlt die Kirchturmuhre aus dem Jahr 1898 noch. Das Foto ist sehr wahrscheinlich im Winter 1897/98 entstanden, denn der

Folgekosten der Anschaffungen

Keine Investition ohne Folgekosten: das galt auch schon für die Glocken und für die Kirchturmuhre. Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss: „Die Gemeinde Neuried verpflichtet sich [...] an den Mesner die bisherigen Bezüge für Läuten, Rosenkranzbeten u. Uhr aufziehen in Höhe von jährlich 124 Reichsmark zu leisten.“ Das Läuten der Glocken hatte eine wichtige Funktion: es zeigte den Bauern auf ihren Feldern die Zeit zur Mittagspause an.

„Streik des Mesners“ im Jahre 1923

Allerdings kam der Mesner seiner Pflicht nicht immer zur Zufriedenheit aller Neurieder Bürger nach. Im Oktober 1923 veröffentlichte der Pasinger Würmtalbote einen anonymen Leserbrief mit dem Titel „Unglaublich, aber wahr“. Diese Zeitung ist in der Staatsbibliothek noch vorhanden; daher kennen wir auch den genauen Wortlaut des Briefes: „In der Gemeinde Neuried bei München wird seit acht Tagen infolge Streik des Mesners (2. Bürgermeister) kein Gebet und Mittag geläutet. Auch wird seit dieser Zeit die Uhr so vernachlässigt, daß die Bewohner mit der Sonne gehen müssen, um zu wissen, in welcher Zeit sie leben. Ist aber eine Hochzeit, so läutet er jederzeit. Kommentar überflüssig.“

Der Mesner stammte übrigens aus einer alteingesessenen und angesehenen Neurieder Familie. Der ausdrückliche Hinweis auf seine zusätzliche Funktion als 2. Bürgermeister lässt politische Hintergründe des Briefeschreibers erahnen.

Der Gemeinderat war über den Leserbrief derart erbost, dass er den Würmtalboten mit



St. Nikolaus 12/2016

Kirchturm mit Uhr

Das zweite Foto (Lampe: 01.12.2016) zeigt den konstruktiv veränderten Kirchturm. Mit der Uhr erhielt der Turm im Jahr 1898 seinen charakteristischen Zwerchgiebel. Der Stadel

aus dem Jahr 1897 ist heute noch weitgehend unverändert erhalten. Beide Bilder wurden im Winter aufgenommen.

Sommeransicht der Dorfkirche

Im Sommer verdeckt der üppig wuchernde Ahornbaum heute fast vollständig den Blick von der Dorfmitte auf die Dorfkirche (Foto: Lampe, 02.08.2017).



St. Nikolaus 08/2017

Nachdruck aufforderte, den Namen des Autors bekannt zu geben „um gegen ihn vorgehen zu können.“

Ob der anonyme Autor des Leserbriefs iden-

tifiziert werden konnte oder nicht, wissen wir nicht, denn über den Fortgang der Neurieder „Mesner-Affäre“ liegen keine Informationen vor. *Reinhard Lampe, Gemeindearchiv*



Volkshochschule im Würmtal e.V.

Eine Ära geht – eine Ära kommt

Die VHS im Würmtal hat dieses Semester gleich zwei Verabschiedungen in den Ruhestand zu berichten. Jeder, der sich telefonisch oder persönlich für einen Kurs angemeldet hat, kennt Frau Rosa Maria Oehlerich. Sie hatte 18 Jahre lang für alle Teilnehmer ein offenes Ohr, und kümmerte sich um die Anliegen, Fragen und so manches Mal auch um ihre Sorgen. Sie sagt selbst „einerseits freue ich mich darauf, mehr Zeit für meine Interessen zu haben (z.B. um einige vhs-Kurse zu besuchen), mich wieder mehr um Haus und Garten zu kümmern und öfters in meine Heimat am Bodensee zu fahren, andererseits werde ich die Arbeit an der Volkshochschule sehr vermissen und bedanken uns von Herzen bei Frau Oehlerich für die vielen kollegialen gemeinsamen Jahre.“

Als Nachfolgerin begrüßen wir herzlich Frau Cornelia Konrad und wünschen Ihr einen guten Start ins Wintersemester 2017.

Ebenso verlässt uns Frau Rosl Vierl mit 88 Jahren, nach 40 jähriger ‚Amtszeit‘ als Kursleiterin bei der VHS im Würmtal in den Ruhestand. Die 1929 geborene Malerin und Bildhauerin betreute mit großer Begeisterung die Kurse für Malen und Zeichnen in der Natur. Neben ihrer Arbeit widmete Sie sich ihrer Familie und ihren vier Söhnen. Einer von ihnen, Florian Vierl (Architekt), übernimmt nun die Kurse seiner Mutter und führt diese fort. Wir bedanken uns bei Frau Vierl für ihr langjähriges

Engagement und freuen uns, wenn sie immer wieder einmal bei ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorbeischaut.

Das neue Programmheft erscheint Anfang September 2017 mit vielen neuen Vorträgen, Führungen, Kursen und Workshops in allen Bereichen.

Finden Sie hier als Appetizer eine kleine Auswahl:

- Digitalisierung und Demokratie -Risiko oder Chance? Di, 10.10.2017 Webinar
- Orte des Wandels im Würmtal: Gauting Fr, 13.10.2017 Koop. mit Frau Lüst, Öko und fair
- Babymassage Do, 28.09.2017 Planegg, vhs-Zentrum, Fr, 10.11.2017 Neuried, Parkstr. 1,
- Deutschwerkstatt für 5.-9. Klasse Rechtschreibung kompakt Mo, 09.10.2017 Neuried, TSV Neuried e.V. Am Sportpark 4
- Hinterhofgeschichten Mi, 11.10.2017 München, Alter Hof
- Idyllen der Großstadt, Kloster Warnberg und das alte Solln Do, 12.10.2017 München, Pfarrkirche St. Johann
- Yoga für das Büro oder am Schreibtisch Sa, 21.10.2017 Neuried, Eichenstr. 11
- Französisch, Englisch und Italienisch Kurse in Neuried; Semesterstart 25.9.2017

Schauen Sie rein, auch gerne unter unserer Website www.vhs-wuermtal.de und lassen Sie sich inspirieren, denn man lernt ja bekanntlich nie aus!

Karola Albrecht



Gemeindebücherei Neuried

Buchempfehlungen für August



Reihe Trick 17 Urlaub & Reise

222 geniale, sogenannte Life-hacks wie z.B. mehr Platz im Koffer, knitterfreie Kleidung bei Ankunft, ein im Handumdrehen gebauter Trolley oder das beste Mittel gegen Reisekrankheit findet man in die-

sem Reise- und Urlaubs-Ratgeber. So wird das Vorbereiten und Verreisen zum Vergnügen! Ob für Outdoor-, Aktiv- oder Strandurlaub, mit diesen Tipps wird alles einfach. Die neue Reihe (Topp) präsentiert neben dem hier vorgestellten Titel „Urlaub und Reise“ weitere Trick 17 Bücher wie beispielsweise: Garten & Balkon oder Handarbeiten. Empfehlenswert!



Virginia Boecker / Witchhunter

Als die 16-jährige Elizabeth mit einem Bündel Kräuter gefunden wird, das ihr zum Schutz dienen soll, wird sie in den Kerker geworfen und der Hexerei angeklagt. Doch wider Erwarten retten sie nicht ihre Freunde vor dem Scheiterhaufen. Stattdessen befreit sie in letzter Sekunde ein ganz anderer: Nicholas Perevil, der mächtigste Magier des Landes und Erzfeind aller Hexenjäger. Er lässt sie heilen und nimmt sie bei sich und den Magiern auf. Denn Elisabeth spielt im Kampf zwischen den Mächten eine Schlüsselrolle. Nun muss sie sich entscheiden, wo ihre Loyalitäten liegen.

Das Fantasy-Abenteuer mit historischen Anklängen garantiert höchsten Lesegenuss für Jugendliche und Erwachsene.



Mareike Krügel / Sieh mich an

Katharina, 40, Studium der Musikwissenschaften, nimmt den Leser mit in ihren chaotischen, anstrengenden Alltag einer Mutter mit zwei Kindern. An einem gewöhnlichen Wochentag

passiert dann folgendes: Zuerst holt sie ihre 11-jährige Tochter wegen heftigen Nasenblutens aus der Schule ab, dann sucht sie den durch einen missglückten Reparaturversuch abgetrennten Daumen ihres Nachbarn in dessen Grundstück, später geht der Trockner bei seiner Verrichtung in Flammen auf, zwischen-durch gilt es die an ADHS leidende Tochter Zaum zu halten und last but not least, steht der Besuch eines langjährigen Studienkollegen für den Abend an. Ihr Status: temporär alleinerziehend mit einem Knoten in der linken Brust. Was schon oft in Frauenromanen abgehandelt wurde, der Alltag einer an ihren Grenzen stoßenden Mutter, ist hier mit feinem Gespür und wunderbarer Ironie erzählt.

Einzig der Schluss kommt ein wenig zu melodramatisch daher.

Die deutschen Verlage rissen sich um das Manuskript dieses temporeichen Romans. Zu recht, denn diese Frau kann schreiben!

Martina Klostermeier

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Gemeindebibliothek Neuried

Neue Öffnungszeiten

Ab 1. Oktober 2017 wird die Gemeindebibliothek an den Tagen mit ganztägiger Öffnung jeweils eine Stunde früher ihre Tore öffnen. Die neuen Öffnungszeiten sind dann wie folgt:

Dienstag	15 bis 19 Uhr
Mittwoch	10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr (statt 15 Uhr)
Donnerstag	10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr (statt 15 Uhr)
Freitag	15 bis 18 Uhr



Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Mehrzweckhalle gesperrt – Auswirkungen auf das K&K-Programm

Wann die im Februar aus Sicherheitsgründen gesperrte Mehrzweckhalle wieder für Veranstaltungen zur Verfügung stehen wird, kann derzeit niemand sagen. Der Vorstand und das Veranstaltungsteam des K&K unternehmen große Anstrengungen, um das von langer Hand geplante Veranstaltungsprogramm in die Aula der Grundschule zu verlegen. Für das Veranstaltungsteam bedeutet dies wieder einen wesentlich größeren Aufwand beim Auf- und Abbau als in der Mehrzweckhalle.

Einzig der Kabarettabend mit Han's Klaffl, den der K&K bereits im Januar 2016 für September 2017 vereinbarte, kann nicht in der Aula stattfinden. Die Veranstaltung musste abgesagt werden und wird im April 2018 nachgeholt. Das Herbstprogramm beginnt daher erst am 14. Oktober mit dem Konzert „Tribute to Cash and Countrymusic“ der Folsom Prison Band. Die Ausstellung „EigenARTig“ des Kunstkreises im K&K vom 29. Oktober bis zum 1. November war ohnehin für die Aula geplant. Auch das Theater für Kinder „Urmel aus dem Eis“ der Bühnenflöhe des Theater in der Au

am 18. November kann in der Aula stattfinden. Und selbst der beliebte Kabarettist Wolfgang Krebs hat seine Bereitschaft erklärt, am 25. November einmal mehr in der Aula aufzutreten, falls die Mehrzweckhalle noch gesperrt

sein sollte. Näheres zu den Veranstaltungen erfahren sie in der gedruckten Programm-vorschau für das zweite Halbjahr 2017, die im September erscheint. Das geplante Programm im ersten Halbjahr 2018 mit Philipp Weber, dem StOrch, LaLeLu-A-Cappella-Comedy und Han's Klaffl kann hoffentlich wieder in der Mehrzweckhalle stattfinden.

Hans Hobelsberger

Copyright Pressefoto Folsom Prison Band:

Klaus Biella, Hayride Hillbilly





TSV Neuried

Bewegung für Jeden – neue Kursreihen ab September

Im TSV Neuried startet nach den Sommerferien eine neue Reihe unserer beliebten Gymnastikkurse. Von viel Action und Rhythmus bei Zumba, entspanntes in den Tag Starten beim Happy Morning Yoga, über das Ausklingen eines stressigen Tages beim Yoga Abend, bis hin zu in sich Kehren und den eigenen Körper spüren bei Tai Chi, Pilates und Yoga 50+.

Bei uns kommt keiner zu kurz und jeder kann mitmachen, denn sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene finden den jeweils passenden Kurs für sich. Um an einem oder mehreren Kursen teilzunehmen ist nicht einmal die Mitgliedschaft im TSV Neuried verpflichtend, denn auch Nicht-Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen.



Die Anmeldung und weitere Informationen für die Kurse finden Sie online unter www.tsv-neuried.de/kursanmeldung.

Pilates:

- 19.09. - 12.12. (11x)
Di. 08.15 – 09.15 Uhr (Einsteiger & Fort.)
Sabine Kunze
- 19.09. - 12.12. (11x)
Di. 19.05 – 20.05 Uhr (Fort.), Renate Schöler
- 19.09. - 12.12. (11x)
Di. 20.05 – 20.05 Uhr (Einsteiger)
Renate Schöler

Yoga Kurse:

- Yoga 50+
19.09. - 12.12. (11x), Di. 09.15 – 10.15 Uhr
(Einsteiger & Fort.), Sabine Kunze
- Happy Morning Yoga
20.09. – 13.12. (12x), Mi. 07.30 – 08.30 Uhr
(Einsteiger & Fort.), Katrin Fess
- Yoga Abend
27.09. – 20.12. (12x), Mi. 18.30 – 20.00 Uhr
(Einsteiger & Fort.), Gabi Kreusch

Zumba:

- 20.09. – 13.12. (12x), Mi. 20.00 – 21.00 Uhr,
Jasminka Stojicic/Chris Graf

Tai Chi:

- 30.09. - 16.12. (12x)
Sa. 09.00 – 10.00 Uhr (Fort.), Goran Pujic
Daniela Geppert (Foto: Matthias Stuiber 2016)



EC Neuried

Dorfmeisterschaft

Bereits zum vierten Mal lud der EC Neuried Interessierte zur „Dorfmeisterschaft im Stockschießen“ ein.



Bei angenehmen Temperaturen und trockenem Wetter fand das Turnier am Sonntag, 23. Juli 2017 statt. Elf Teams von Neurieder Vereinen, Freundeskreisen, Parteien und Firmen traten vor zahlreichen Zuschauern auf den Bahnen des EC gegeneinander an.

Am Ende konnte sich die Mannschaft „Zukunft trifft Eisstock“ gegen das Team von „Vino della Casa“ in einem spannenden Finale durchsetzen, Dritter wurde die Mannschaft von „Heizöl Bauer“. Ein wenig sportlicher Ehrgeiz und vor allem viel Spaß bei der Sache standen wie jedes Jahr im Vordergrund, und so wurde es wieder eine sehr gelungene, fröhliche Feier. Ein Dank gilt den Organisatoren und zahlreichen Helfern des EC Neuried!

Corinna Pflästerer (Fotos: Corinna Pflästerer)





Wir in Neuried e.V. – WIN

Die Arbeitsgruppe Lernen

Bildung zu erwerben, ist ein Privileg, das leider nicht allen zuteil wird. Die Sprache der neuen Heimat zu erlernen, ist für Asylbewerber der erste Schritt auf dem Weg zu Bildung und Integration.

Die meisten unserer Neubürger gehen zur Schule, Berufsschule, in Integrationskurse und weitere Deutschkurse. In der AG Lernen werden sie von WIN e.V. ehrenamtlich unterstützt. Der zweimal wöchentlich angebotene Deutsch- und Matheunterricht in einem Vereinsraum über der Mehrzweckhalle wird hoch motiviert besucht.

Nachhilfe für Schüler geben die Lernpaten nachmittags in der Grundschule (GS). WIN dankt der Gemeinde und der GS Rektorin, Frau Rieger, für die Bereitstellung der Räume. Unsere (Lern)paten geben zusätzlich Einzelnachhilfe.

Mit Hilfe unseren starken Teams können wir flexibel auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Lerner eingehen.

Drei unserer Asylbewerber haben erfolgreich



(links): Mathenachhilfe mit dem Lernpaten Reinhard Lampe;

(rechts oben): Zwei unserer Asylbewerber in der Bücherei (Fotos: A. Wenzel)

Deutschprüfungen abgelegt, worauf sie (und wir) stolz sind!

Frau Herz vom Landratsamt München ist uns eine große Hilfe bei der Vermittlung von Deutschkursen.

WIN e.V. hat der Bücherei Neuried Lernmaterialien gestiftet, die von einigen Geflüchteten fleißig genutzt werden. Wir danken Frau Klostermeier von der Bücherei, die dieses Projekt gemeinsam mit uns initiiert und durchgeführt hat.

Neue Lernpaten, die Spaß an der Vermittlung von Sprache und Kultur haben, sind herzlich willkommen.

www.wir-in-neuried.de

Eva Kahle



Wirtschafts-Club Neuried

5. WCN Golf Charity Cup

Über 2.000 Euro für den WürmtalTisch

Zum zweiten Mal hat der Wirtschafts-Club Neuried (WCN) den WürmtalTisch e.V. als Begünstigten für den Gewinn des jährlichen WCN Golf Charity Cups bedacht: Insgesamt 2.110 Euro erspielten die Golfer des WCN beim jüngsten Turnier am Samstag, 1. Juli 2017, bei bestem Golfwetter und freuen sich, den Bedürftigen der Tafel wieder mit einer Spende unter die Arme greifen zu können.



Die Art und Weise, wie der WürmtalTisch beim letzten Mal die finanzielle Zuwendung verwendet hatte, begeisterte den WCN: Damals hatten die Initiatoren vom WürmtalTisch gutes Kochgeschirr - Töpfe und Pfannen - für die Bedürftigen angeschafft. „Davon reden die vom WürmtalTisch unterstützten Menschen noch heute“, erläuterte Klaus W. Jung vom WürmtalTisch beim Empfang des neuen Schecks. Er bedankte sich sehr, dass seine Organisation, die Menschen aus Neuried, Gräfelfing, Planegg und Krailling mit Lebensmittel- und anderen Sachspenden unterstützt, nun nochmal einen Betrag zur Verfügung gestellt bekomme, damit wieder etwas Nachhaltiges angeschafft werden könne. „Was genau das sein wird, darüber machen wir uns noch Gedanken und werden dies nach der Sommerpause bekanntgeben“, sagte Jung.



(ganz oben): Die Gewinner und Sponsoren des 5. WCN Golf Charity Cups freuen sich über die Spende an den WürmtalTisch; (unten): WCN-Chef Dr. Oliver Bär, die Spiel-Organisatoren Barbara Brubacher und Robert Esslinger sowie Klaus W. Jung vom WürmtalTisch e.V. (v.l.) bei der Scheck-Übergabe auf dem Putting Green

Dass das Charity Turnier des WCN auch im fünften Jahr immer noch so erfolgreich ist, freut nicht nur die beiden Spiel-Organisatoren Barbara Brubacher und Robert Esslinger, sondern auch den 1. WCN-Vorsitzenden Dr. Oliver Bär. Die großzügige Spende wäre nicht ohne das Engagement der Spieler und Sponsoren möglich gewesen: Als Hauptsponsor das VW-Autohaus Christl & Schowalter sowie

als weitere Sponsoren die Auren aus Pasing, das Neurieder Café & Restaurant Vor Ort, das Esslinger Betonwerk und die Neurieder Medienagentur die.optimierer. Besonders freute es den WCN, dass der gastgebende Münchener Golf-Club Thalkirchen nochmal 110 Euro auf den 2.000 Euro-Scheck drauflegte.

Barbara Brubacher



RAUMNEUried i.G.

Neurieder Wohnungsbau-Genossenschaft gegründet

Wir haben in den letzten Monaten mehrfach in der Neurieder Rats(ch)post über die Wohnbau-Genossenschaft für Neuried berichtet. Den Gründungsprozess konnten wir jetzt erfolgreich abschließen.

Wir haben unser Projekt am 25. April 2017 im Gemeinderat vorgestellt. Der große Besucherandrang zu dieser Gemeinderatssitzung zeigte; wie sehr das Thema bezahlbarer Wohnraum die Neuriederinnen und Neurieder interessiert und wie dringend hier Lösungen gebraucht werden.

Am 8. Mai 2017 hat das neunköpfige Gründungsteam die Wohnbau-Genossenschaft RAUMNEUried iG gegründet, eine Satzung verabschiedet, den Vorstand und den Aufsichtsrat gewählt und die gesamten umfangreichen Gründungspapiere, u.a. die Satzung, einen 5-jährigen Finanzplan und einen Konzept- und Businessplan, dem VdW Bayern zur Prüfung übergeben.

Die eingereichten Prüfungspapiere betonten besonders die Ziele der Wohnbau-Genossenschaft RAUMNEUried iG

- generationsübergreifende Nachbarschaft
- ökologisches und nachhaltiges Bauen
- sozial geförderte Wohnungen integrieren

Das zuständige Aufsichtsgremium der VdW Bayern hat uns, die Wohnbau-Genossenschaft „RAUMNEUried eG“, am 5. Juli 2017 als Mitglied in den Verband aufgenommen.

Unser gesamtes Projekt ist auf Solidarität, Eigeninitiative, persönliches Engagement und Unterstützung aufgebaut und angewiesen. Nach den Sommerferien werden wir die Neuriederinnen und Neurieder über den Stand unseres Projekts informieren, unser Konzept vorstellen und um Unterstützung werben. Wir freuen uns auch auf die Anregungen, die aus dem Kreis der Interessierten für unser gemeinsames Projekt kommen. Oder Sie informieren sich, welche Geldanlagemöglichkeit mit sozialer Wirkung unser Projekt bietet.

Wir laden ein zur Info-Veranstaltung der neugegründeten Wohnbaugenossenschaft RAUMNEUried eG am Donnerstag, den 12. Oktober 2017 um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule Neuried

Wir hoffen auf eine gut besuchte Veranstaltung. Dies wäre ein starkes Signal an den Gemeinderat, denn Neuried hat jetzt eine Wohnbau-Genossenschaft und diese Genossenschaft braucht recht bald ein Grundstück.

Gerd Richter

Mit einer Anzeige mittendrin – in der

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Infos bei typeo:

Karin Sieber, text@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89

**Gratis
dazu**

Virtuelles Gemeindeblatt www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Gartenbauverein Neuried

Städte- und Landschaftsreise

Gegründet wurde der Gartenbauverein vor über 65. Jahren, und genau am 2. Februar 1952. Zum Ziel haben sich die Gründer gemeinsames Handeln bei der Obst- und Gartenpflege gesetzt. Vor fünf Jahren zum 50. Jubiläum hat Christa Limmer geschrieben: „Die Absicht: ein problemorientierter Verein kann mehr bewirken als eine einzelne Person“. Schnell wurde das Vereinsleben um Fachvorträge erweitert, die auch bis heute stattfinden.

Und weil das Leben, auch ein Vereinsleben, nicht nur aus Probleme lösen und Arbeiten besteht, hat man schon vor Jahren mit Faschingsbällen angefangen. Heute veranstalten wir jährlich unsere Weihnachtsfeier. Abgerundet wurde das Vereinsleben mit Städte- und Landschaftsreisen.

Und auf so eine Reise möchte ich Sie hiermit aufmerksam machen. Am 14. September fahren wir mit einem Bus zum Königssee:

- 8:00: Abfahrt in Neuried, Planeggerstr. 1 /gegenüber vom Rathaus nach Berchtesgaden
- 11:00 bis 12:00 – Stadtführung Berchtesgaden
- Ca. 12:00 - Weiterfahrt nach Schönau zum Königssee
- Ca. 12:30 – Schifffahrt am Königssee, über St. Bartholomä nach Salet und zurück

- Gegen 16:30 - Fahrt nach Sauerlach, zum gemeinsamen Essen im Gasthof Schmuck
- 20:00 - Rückfahrt nach Neuried

Kosten:

Busreise und Stadtführung für Nichtmitglieder vom Gartenbauverein – 20 €
 Schifffahrt am Königssee – Gruppenticket 16 € pro Person
 Kosten für Essen – je nachdem, was man isst und trinkt

Anmeldung ist zwingend erforderlich:

Mail: vorstand@gartenbauverein-neuried.de
 Post/Einwurf: Gartenbauverein/Jan Jungowski
 Laubenweg 2a, 82061 Neuried
 Telefon: 089/74502909 (AB)

Wichtiger Hinweise:

- Aus vereinsrechtlichen Gründen ist der Gartenbauverein Neuried nicht Veranstalter dieser Fahrt, sondern Vermittler. Diesen Sachverhalt erkennen Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich an. Der Gartenbauverein bucht für Sie die Fahrt, sammelt das Entgelt dafür ein und leitet es an die berechtigten Empfänger weiter.
 - Sollten mehr Anmeldungen kommen als vorhandene Busplätze wird der Anmeldezeitpunkt über die Platzverfügbarkeit entscheiden.
- Jan Jungowski*



BZN

Einladung zur After-Work-Party

BZN macht „Wahlkampfpause“

Mit einer Open-Air-Lounge auf dem Neurieder Marktplatz wird das Bündnis Zukunft Neuried e.V. am 14. September einen Kontrapunkt zu den Wahlkampfaktivitäten der anderen Parteien setzen. „Während alle anderen sich im Bundestagswahlkampf abstrampeln, legen wir gemeinsam mit allen Neuriedern einfach mal die Füße hoch“, erklärt Felix Lechner, der 2. Vorsitzende des BZN. Denn als lokale, politische Vereinigung besteht für das BZN und seine Mitglieder keine Verpflichtung, für ortsfremde Personen Wahlwerbung zu machen.

Wo an manchen Stellen der Wahlkampf schon fast an Belästigung grenzt, lehnt sich das BZN nun ganz bewusst zurück. Ab 16 Uhr beginnt die After-Work-Party auf dem für das BZN gesperrten Marktplatz. „Wir werden Liegestühle aufstellen, Cocktails mixen, Chill-Out-Musik hören, kurzum: eine entspannte Wahlkampfpause für alle Neurieder einlegen“, so Lechner. Kein Stress - und garantiert ohne Stimmenfang. Das Ende der Veranstaltung ist auf 21 Uhr festgesetzt.

Ein kleines politisches Ziel wird selbstverständlich doch mitverfolgt, denn jedes Fest, das in der Dorfmitte stattfindet, so wie unlängst das White Dinner des Wirtschafts-Clubs Neuried, trägt zur Belebung des Platzes zwischen Maibaum und Dorfkirche bei. Natürlich muss das Wetter bei so einer Open-



Mit diesem Plakat wird das BZN ab Anfang September im Ort auf die Veranstaltung aufmerksam machen.

Air-Veranstaltung mitspielen. Das BZN wird daher kurzfristig auf seiner neu gestalteten Homepage www.mein-neuried.de bzw. auf Facebook über den Event informieren.

Tobias Kuner

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 20. Oktober 2017



CSU Neuried

Aktuelle Veranstaltungen

Johannisfeuer 2017 - Tradition wird mit großem Zuspruch fortgeführt

Eine entspannte Sommernacht mit Familie und Freunden, mit frisch gezapftem Bier und Steak- und Bratwurstsemmel - das ist das Markenzeichen des Johannisfeuers der CSU Neuried. Hunderte von Neuriederinnen und Neurieder verbrachten auch in diesem Jahr, trotz der eingeschränkten Platzverhältnisse, den gemütlichen Sommerabend auf der Wiese neben dem alten Sportplatz, unterhalten von den Neurieder Blasmusikanten. Die größte Attraktion für Klein und Groß war das Feuer, das mit Einbruch der Dunkelheit von CSU Ortsvorsitzender Marianne Hellhuber und ihrem Stellvertreter Andi Giese entzündet wurde.



Marianne Hellhuber und Andi Giese beim Entzündenden des Johannisfeuer (Foto: CSU Neuried)

Dorfmeisterschaften im Stockschießen

Die „Schwarzen Löwen“ waren wieder dabei. Bei den schon traditionellen Dorfmeisterschaften im Stockschießen nahm in diesem Jahr auch die CSU Neuried wieder mit ihrem

Team teil. Bei idealen Bedingungen hatten alle Teilnehmer viel Spaß. Das Turnier konnten die Schwarzen Löwen als achte von elf Mannschaften beenden. Wie heißt es so schön: „Dabei sein ist Alles“. Unser Dank gilt dem EC Neuried, der diese Meisterschaften organisiert. Die breite Beteiligung zeigte wieder die aktive Dorfgemeinschaft unserer schönen Gemeinde



Das Team der „Schwarzen Löwen“ (von links): Sebastian Lehndorfer, Marianne Hellhuber, Andreas Giese und Gabi Schönwälder (Foto: CSU Neuried)

Kreisdelegiertenversammlung der CSU: Florian Hahn, MdB, und Marianne Hellhuber im Amt bestätigt

Kürzlich fand in Garching die Kreisdelegiertenversammlung der CSU München-Land statt. Im Rahmen seiner Rückschau auf die zwei letzten erfolgreichen Jahre bedankte sich der 2015 erstmals gewählte Kreisvorsitzende Florian Hahn bei den Mitstreitern aus dem Kreisvorstand für die großartige Zusammenarbeit. Florian Hahn stellte wichtige Pro-

jekte des Kreisverbandes vor. Bereits erfolgreich abgeschlossen wurde die Kommunale Halbzeitletzung, ein eindrucksvolles Projekt, das mit Berichten aus den einzelnen Ortsverbänden die Leistungsfähigkeit der CSU im Landkreis unzweifelhaft bestätigte. Auch in Neuried wurde eine örtliche Ausgabe der Zeitung verteilt, in der die kommunalpolitischen Themen auf Kreis- und Gemeindeebene vorgestellt wurden. Von den rund 200 Delegierten, aus den 29 Ortsverbänden des Landkreises, sprachen sich 96 Prozent für MdB Hahn aus, ein überzeugendes Ergebnis.

Bei den stellvertretenden Kreisvorsitzenden wurden die drei bisherigen Stellvertreter Max Böttl, Dr. Angelika Kühlewein und die Neuriederin Marianne Hellhuber in ihren Ämtern bestätigt. Letztere kümmert sich in dieser Aufgabe um die Gemeinden im westlichen Landkreis. Kerstin Schreyer verzichtete auf das Stellvertreter-Amt, statt ihr wurde Stefan Kern, Bürgermeister von Brunenthal, diesmal der vierte Stellvertreter des CSU Kreisvorsitzenden.



Der neu gewählte Kreisvorstand CSU München Land, Bildmitte: Florian Hahn, MdB und Marianne Hellhuber (Foto: Claus Schunk)

„Neuried radelt“ mit Florian Hahn, MdB, am 9. September

Neuried radelt mit Florian Hahn, MdB, am

Samstag, 09. Juli nach Forst Kasten. Seien Sie dabei und nutzen Sie die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mit unserem Wahlkreisabgeordneten für den Deutschen Bundestag ins Gespräch zu kommen, Treffpunkt am 9.9. ist um 15 Uhr am Marktplatz in Neuried.

Informationsstände zur Bundestagswahl 2017

Die Bundestagswahl findet am Sonntag, 24. September 2017 statt – nutzen Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl. Der CSU Ortsverband Neuried wird ab Anfang September jeden Mittwoch ab 16 Uhr und am Samstag ab 09 Uhr am Marktplatz zu den bundespolitischen Themen informieren und für Fragen der Neuriederinnen und Neurieder zur Verfügung stehen.

Ilse Weiß kandidiert wieder für den Bezirkstag

Seit Herbst 2008 vertritt Ilse Weiß den Stimmkreis München Land Süd im Bezirkstag von Oberbayern. Bei der Aufstellungsversammlung des CSU-Kreisverbandes wurde sie wieder als Kandidatin für die Wahlen zur dritten kommunalen Ebene in 2018 aufgestellt.



Ilse Weiß, Bezirksrätin, Florian Hahn, MdB und Kerstin Schreyer, MdL, Integrationsbeauftragte bei der Aufstellungsversammlung zur Wahl (Foto: CSU Neuried)



SPD Neuried

SPD tritt in die Pedale



Harald Zipfel und Eric Kirschner am Start (Foto: Gertrud Reiter-Frick)

STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnis, das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreise zum Schutz des Weltklimas, dem über 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören. Das STADTRADELN dient zum Klimaschutz sowie zur Radverkehrsförderung. Im Landkreis München beteiligten sich heuer wieder fast alle Gemeinden und zahlreiche kommunale Mandatsträger in der Zeit vom 25. Juni bis 15. Juli. An zusammenhängenden 21 Tagen strampelten in Neuried 8 Teams und setzten Zeichen für eine gute Sache.

Die SPD Neuried startete unter dem Team-Namen „Bela Rossa“ für nachhaltige Mobilität und auch – der Name lässt es ahnen – zur Unterstützung der Wahlkampagne von Bela Bach, die für die SPD bei der Bundestagswahl antritt. Es ist schon bemerkenswert: Als Erstteilnehmerin konnte ich feststellen,

dass nach der Entscheidung zur Teilnahme geradezu eine moralische Verpflichtung zu verspüren war, das Rad und nicht das Auto zu nehmen und die Kilometer sorgfältig zu dokumentieren. So ging es wohl mehreren Mitradlern. Obwohl die meisten Teilnehmer (bis auf unseren Radchampion) neben der täglichen Berufstätigkeit hauptsächlich nur kleine Strecken fahren und notieren konnten, kamen im Team „Bela Rossa“ in 15 Tagen 3543 km zusammen. Die CO₂-Ersparnis gegenüber dem Auto beträgt 503,2 kg. Das Team „Bela Rossa“ belegte im Neurieder Vergleich den 4. Platz. Der Ehrgeiz liegt bei dieser Form zu Radeln nicht im Gewinnen. Es gibt keine Konkurrenz, sondern ausschließlich gemeinsame Ziele: einen Beitrag leisten zur Nachhaltigkeit, bewusste Energieeinsparung, Bewegung und Spaß. Das ist gelungen. Machen Sie mit nächstes Jahr – es lohnt sich auf jeden Fall!

Gertrud Reiter-Frick



Neurieder Grüne

„Ortsmitte mal anders“ und Nachtflohmarkt



Am 16. September 2017 machen die Neurieder Grünen unsere Ortsmitte zu einem Aktionsort! – Parkplatz mal ganz anders

Im Sinne der weltweiten „Parking Day“ Bewegung möchten wir auch in Neuried zeigen, wie attraktiv die öffentlichen Flächen einer lebendigen Ortsmitte sein können. Wir wollen mit Spaß und Phantasie einen Tag gestalten, der nach dem Motto „erobere Dir Deinen Ort zurück“ einen neuen Blick auf unser Zentrum ermöglicht. Es wird Spielangebote für Kinder und Familien geben, Parkplätze werden zu Sofa-Landschaften und Verköstigung gibt es mit Flammkuchen, Crêpes und Getränken. Am späten Abend wird es bei einem „Nachtflohmarkt“ die Möglichkeit geben, sich von alten Lieblingsstücken zu trennen und neue

zu erwerben. Second-hand, Tausch und Weiterverwendung liegen im Trend der modernen Nachhaltigkeit und Ökologie und machen nebenbei auch noch Spaß!

Infos und Anmeldung für den Flohmarkt (5 € Standgebühr) per Mail bei corinna.pflaesterer@gruen-neuried.de

16. September 2017:

16 – 19 Uhr „Ortsmitte mal anders“ Spielen und Chillen in der Ortsmitte, 19 – 23 Uhr Nachtflohmarkt auf dem Marktplatz

Corinna Pflästerer (Foto Quelle: www.greencity.de/projekt/parking-day/)



Unabhängige Neuried **Radl-Flohmarkt: Alles rund um's Fahr-Rad**

Ein wetter-gegerbter Drahtesel für die Winterzeit für Fahrten zur U-Bahn gesucht? Oder mehr Platz in der Garage durch Abgabe eines nicht mehr benötigten Fahrrads? Der traditionelle Herbst-Radl-Flohmarkt bietet für beides Gelegenheit: fündig zu werden oder die Platznot zu lindern. Oder einfach dazu, ein nicht mehr genutztes Fahrrad seiner eigentlichen Bestimmung wieder zuzuführen.

Angeboten werden kann auf unserem Radl-Flohmarkt alles, was Räder hat, Fahrräder für jedes Alter (mittlerweile auch E-Bikes!), Kinderfahrzeuge, Fahrradanhänger, Skateboards usw. sowie jegliches Zubehör.

Samstag, 23. September 2017, 10 bis 12 Uhr auf dem Hartplatz der Grundschule Neuried
Standgebühr je Fahrzeug 1 Euro. Verkäufer bringen bitte ihren Ausweis mit!

Ulrike Faulhaber-Hobelsberger



www.kskmse.de

Unser Geschenk zum Schulanfang!

Zum Schulstart erhält jeder Erstklässler einen Gutschein über 5 € zur Gutschrift auf ein bestehendes oder neu einzurichtendes Konto bei der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg.

 Kreissparkasse

Nächste Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

erscheint am 20. Oktober 2017

**Bitte senden Sie bis zum 06. Oktober
alle Artikel an franzen@neuried.de**

Andreaskirche

Veranstaltungen

Evangelische Abendgottesdienste in Neuried

Wir laden herzlich ein zum evangelischen Abendgottesdienst in Neuried, in der Regel am 2. und 4. Samstag des Monats. Wegen Renovierungsarbeiten in der Dorfkirche St. Nikolaus finden unsere Gottesdienste bis auf weiteres in der Neurieder Friedhofskapelle statt. Die nächsten Termine: Samstag, 23. September, 7. Oktober, 21. Oktober, 11. November – jeweils um 19 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppen im JuHa Neuried

Das Familienzentrum Friedenskapelle in der Kemptener Straße 73 (Neu-Forstenried) ist ein Angebot des Evangelischen Sozialdienstes Fürstenried e.V., des Diakonievereins der Evang.-Luth. Andreaskirche.

Das Familienzentrum ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und gemeinsamer Aktionen für Familien verschiedener Konfession und Herkunft im Einzugsbereich der Andreaskirche. Selbstverständlich sind auch Singles und ältere Menschen willkommen. Wer sich gerne ehrenamtlich betätigen möchte, findet hier interessante und Freude bereitende Einsatzmöglichkeiten.

Seit nunmehr neun Jahren bietet das Familienzentrum auch Eltern-Kind-Gruppen in Neuried für Kinder im Alter zwischen 4 Monaten und 3 Jahren an. Wir setzen mit unseren Kleinen erste Spiel-, Turn-, und Kreativideen um. Spaß und Freude am gemeinsamen Gestalten, aber auch der gegenseitige Austausch und die gemeinsame Begleitung der Kinder in den ersten Lebensjahren sind wichtige Elemente unserer Gruppen. Die Gruppen finden im JuHa (Jugendhaus) Neuried statt (Am Sportpark 14, ehemals Parkstr. 29).

Es werden laufend neue Eltern-Kind-Gruppen



Das Familienzentrum in Neu-Forstenried bietet auch Gruppen im JuHa an (Foto: Andreaskirche)

angeboten. Nähere Informationen und Anmeldung gerne im Büro des Familienzentrums (Allgäuer Str. 116, 81475 München; Telefon: (089) 759 35 18; E-Mail: familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de; www.ev-andreasgemeinde.de/familienzentrum).

Schlosskonzert des Instrumental-Ensembles

Sonntag, 24. September 2017, 17.00 Uhr, Schloss Fürstenried

Der Instrumentalkreis der Andreaskirche lädt



Das Instrumental-Ensemble im Schloss Fürstenried“ (Foto: B. Fath)

ein zum Schlosskonzert, mit dem – wie in den Jahren zuvor – der Tag der offenen Tür im Schloss Fürstenried ausklingt. Gespielt werden Werke von Benjamin Britten, W.A. Mozart u.a. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich das Ensemble.

Schloss Fürstenried: Forst-Kasten-Allee 103, 81475 München (Fürstenried West)

Die Lange Luthernacht



„Was macht uns als Lutheraner aus? Musik, Gespräch und Antwort in der Langen Luthernacht.“ (Foto: W. Reiter)

Freitag, 27. Oktober 2017, 19 Uhr, Andreaskirche

Am Freitag vor dem Reformationsfest, wird in allen evangelischen Kirchen im Dekanatsbezirk München die Lange Luthernacht gefeiert – so auch in der Andreaskirche, als Treffpunkt Gott & die Welt. Wir philosophieren in gemütlicher Runde, was es (uns) bedeutet, evangelisch zu sein – mit Vortrag,

Podium, Musik und Gespräch.

Pfarrer Johannes Schuster wird einen grundsätzlichen Vortrag halten, denn Luther mag einer der bekanntesten Deutschen sein, seine Lehre aber ist weit weniger bekannt – und auslegungsbedürftig. In einer Podiumsrunde aus Vertretern unserer Gemeinde und aus katholischen Nachbargemeinden wollen wir erörtern, was das lutherische Dasein ausmacht. Wie sehen wir Lutheraner uns? Wie sehen uns die Katholiken? Und natürlich auch: Wie sehen wir (Lutheraner) sie (die Katholiken)? So könnte dieser Abend ein doppelgesichtiger sein: eben eine konfessionelle Selbstvergewisserung, wer wir eigentlich sind und woher wir kommen. Und dann die womöglich sehr selbstgenügsame Feststellung, welche Bedeutung die Konfession heute, unter den Bedingungen der säkularen Gegenwart, überhaupt noch hat.

Vortrag und Gespräch werden umrahmt von Musikbeiträgen des Posaunenchores und der Kantorei: Martin Luther war bei vielen Liedern sowohl Text- als auch Melodieschöpfer. Besonders die großartigen Choräle in der Vertonung von J. S. Bach spiegeln die tiefe theologische Grundhaltung und den wortausdeutenden musikalischen Charakter wider.



Haus - und Grundstücksbetreuung:

Hausmeisterservice

Jürgen Karle

Mechanikermeister

**Wir betreuen Wohnanlagen
ab 8 Wohneinheiten ganzjährig**



www.hms-karle.de • info@hms-karle.de • Tel Nr. 089/74495207

Kleinkindergruppen der Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Ein schöner Treffpunkt für die Kleinsten

Die erste Zeit mit einem Baby ist spannend und aufregend und als Eltern kommt man erst mal zu gar nichts. Mit der Zeit wächst eine kleine eigenständige Person heran, die neugierig auf das Leben und andere ist. Der Austausch mit anderen Eltern, gemeinsame Gespräche und Kontakte knüpfen ist dann aber auch für die Eltern wichtig und macht vor allem viel Spaß! Gerade dafür sind Mutter-Kind-Gruppen und Spielgruppen eine gute Erfahrung und bieten Neurieder Eltern vor Ort eine Möglichkeit, sich kennen zu lernen.



oder einfach nur mal Nichts tun. Dafür bietet sich die Spielgruppe ab 1 $\frac{3}{4}$ Jahren an. Mittwoch und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr treffen sich die Kinder, anfangs noch mit den Eltern, begrüßen sich im Morgenkreis, spielen mit den Autos und Puppen, machen Musik mit Rasseln, Schellen und Tamburin zu gemeinsamen Liedern und sitzen gemeinsam bei der Brotzeit zusammen. Auch gemeinsames Basteln im Jahreskreis erfreut die Kinderherzen. Irgendwann gehen die Eltern dann für kurze Zeit fort und mit der Zeit bleiben die Kinder alleine bei ihrer Gruppenleiterin, die sie oft schon aus Kleinkindergruppe kennen.

Die Nachbarschaftshilfe Neuried e.V. bietet seit vielen Jahren Kleinkindergruppen an. Diese befinden sich in einem gemieteten Raum des Pfarrzentrums. Kinder zwischen 9 Monaten und 1 $\frac{3}{4}$ Jahren kommen montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr mit einem Elternteil, hören den gemeinsamen Liedern zu und suchen den Kontakt zu Gleichaltrigen. Schon viele lange Freundschaften zwischen Eltern und Kindern wurden hier geknüpft, die bis in das Jugendlichenalter blieben. Auch der Beginn in einer Krippe fällt den Kleinsten nicht mehr so schwer, kennen sie doch jetzt das gemeinsame Miteinander.

Und so sehr Eltern auch die Zeit mit ihrem Kind genießen – irgendwann würde man doch gerne mal in Ruhe einkaufen, zum Arzt gehen

Über die genauen Zeiten der Kleinkindergruppen können Sie sich auf der Internetseite der Nachbarschaftshilfe www.nachbarschaftshilfe-neuried.de, Stichwort „Kleinkinderbetreuung“ informieren oder unter der Rufnummer 0151-20725002.

Inke Franzen (Fotos: C. Beckmann)



Kita im Zauberswald

Spielerische Sprachförderung

Das Bundesprogramm „Sprach-Kita“ im Zauberswald

Im Januar 2016 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSF) ein neues Programm für Kitas gestartet. Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ soll Kindern und auch Eltern ermöglichen, die Sprachentwicklung der Kinder stets anzuregen und den Spracherwerb zu fördern. Die Kinder sollen so die Möglichkeit auf gleiche Bildungschancen erhalten. Das Konzept soll durch Sprachfachkräfte realisiert werden, welche die kleinen Lerner dort „abholen“ wo sie stehen und ihnen immerzu spielerische Anreize geben, um einen optimalen Spracherwerb zu ermöglichen. Auch für das Team und die Eltern soll die Fachkraft ein Beispiel für



sprachliche Förderung sein und kann immer zu Rate gezogen werden.

Seit Juni 2017 darf sich auch der Zauberswald über eine Sprachfachkraft freuen. Patrizia Pangallo, Dozentin für Deutsch als Fremdsprache, wird künftig das Pädagogen-Team unterstützen und den Lernprozess der Kinder spielerisch und mit ganz viel Freude steuern.

Für alle Eltern, die interessiert an dem Programm sind, gibt es Flyer und Infos im Zauberswald. Außerdem steht Ihnen für Fragen jederzeit das gesamte Team des Zauberswalds zur Verfügung.

Auf in den Zauberswald, wo Kinder auch lernen mit der Sprache zu zaubern!

Katharina Späth

Kinderhaus am Kraillingerweg

Hazi, das Kita-Gespent

Ganz schön gruslig geht es nachts in Neuried zu! Das durften die Vorschulkinder aus dem Kinderhaus am Kraillinger Weg während ihrer Übernachtungsfeier erleben. Nach einem erlebnisreichen Tag in der Western-City in Dasing saßen die Kinder mit ihren Erzieherinnen am Lagerfeuer und grillten Marshmallows bevor sie ihre Nachtwanderung antraten. Nach kurzer Zeit hörten sie ein Raseln, und ein Lichtstrahl blitzte immer wieder auf. Mutig pirschten sich die neugierigen Vorschüler heran und sahen etwas Weißes auf dem Spielplatz umherhuschen. Aufgeschreckt



ließ das Wesen eine Kiste fallen und verschwand.

Jetzt gab es kein Halten mehr und die Kiste wurde geöffnet, Goldtaler und Schmuck kamen zum Vorschein und schnell war klar: Das, was da herumspukte, war „Hazi, das Kita-Gespent“.

Nun hieß es aber rasch Zähne putzen, in die Betten huschen und noch ein bisschen ratschen, bevor die zukünftigen Erstklässler einschliefen.

Inke Franzen

Kinderhaus am Maxhofweg

Kinderflohmarkt in Neuried

Am Samstag, 7. Oktober 2017 veranstaltet der Elternbeirat des Kinderhauses am Maxhofweg im Kinderhaus am Maxhofweg, Goriweg 2 einen Baby- und Kinderflohmarkt.

In der Zeit von 10 bis 13 Uhr können Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr erworben werden.

Die Tischvergabe erfolgt ab dem 19.09.2017
per Mail: kinderflohmarkt.neuried@gmail.com.

Groß und Klein sind herzlich eingeladen einmal vorbeizuschauen,
für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Kinderhaus an der Zugspitzstraße

„Rauswurf“ der Vorschulkinder

Das Kindergartenjahr geht zu Ende und unsere Vorschulkinder kommen im September in die Schule. Um das zu feiern und die Vorschulkinder zu verabschieden, trafen sich Eltern, Erzieher und Kinder im Kinderhaus. Zuerst wurde als Dankeschön von den Vorschulkindern für die Erzieher ein selbstgedichtetes Lied vorgetragen und eine Gartenbank als Geschenk überreicht. Dann bekamen die Vorschulkinder von den Erziehern Fotomappen mit Andenken aus der Kindergartenzeit überreicht. Und zum Schluss wurden die Vorschulkinder „rausgeworfen“. Im

wahrsten Sinne des Wortes! Die Eltern und Erzieher bildeten dafür gegenüberstehend mit den Händen eine Schlange und trugen die Vorschulkinder vorwärts bis zur Türe und warfen sie hinaus. Aber keine Angst, sie kamen auf einer dicken Turnmatte weich auf. Das war ein riesiger Spaß und den Kindern wurde bewusst, dass ein Abschnitt vorbei ist und ein neuer beginnt.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in die Schulzeit, viel Glück und kommt uns mal besuchen! *Text und Fotos: Bianca Elser*



Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Kinderflohmarkt in Neuried

Am Freitag, 13. Oktober veranstaltet der Elternbeirat des Kinderhauses Zugspitzstraße im Kinderhaus, Zugspitzstr. 4, zwischen 18 und 20 Uhr einen Kinderflohmarkt. Verkauft werden Kinderkleidung, Spielsachen, Fahrzeuge sowie sonstiger Kinderbedarf.

Groß und Klein sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen oder selbst etwas zu verkaufen. Potentielle Flohmarktverkäufer können unter der E-Mail-Adresse

13 OKT 2017
18-20 UHR

FLOHMARKT

Kinderhaus an der
Zugspitzstraße 4
Neuried

flohmarkt-zugspitzstr@gmx.de

einen Tisch anfragen und sich für den Verkauf anmelden.

Die Tische werden gegen eine Gebühr von 7 Euro zur Verfügung gestellt.

Mit dem Aufbau der Tische wird ab 17 Uhr begonnen.

Neben entspanntem Einkaufen wird auch das leibliche

Wohl nicht vergessen: Snacks und Getränke stehen zur Stärkung bereit.

Der Elternbeirat des Kinderhauses freut sich auf Ihren Besuch.

Elternbeirat Kindergarten am Haderner Weg

Ahoi Piraten!

So lautete in diesem Sommer das Motto des Kindergarten Sommerfest am Haderner Weg. Schon lange haben sich die Seeräuber und Piratenbräute auf diesen Anlass vorbereitet. Gemeinsam mit den Erzieherinnen wurde gepinselt, geklebt und gesungen und dabei jede Menge „Fachwissen“ zum Thema Piraten und Co. gesammelt. Besonders gefreut haben sich sicher die Vorschulkinder, dass auch in diesem Jahr der Ausflug zur Piratenfahrt auf dem Tegernsee stattfinden konnte. Dort wurden nicht nur standesgemäß die Segel gehisst sondern auch eine echte Schatzsuche gehörte wieder mit dazu. Wir möchten es nicht versäumen, allen Kindern auf Wiedersehen zu sagen, die nach den Sommerferien die erste Klasse besuchen wer-



den und wünschen Ihnen ganz viel Spaß am Lernen. Auch heißen wir die Kinder, die nach den Sommerferien neu in den Kindergarten kommen werden, herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein neues, spannendes, und sicher ereignisreiches Kindergartenjahr mit Euch, euer Elternbeirat. *Daniela Spiegl*

Grundschule Neuried

Eine Ära geht zu Ende

Nach 15 Jahren als Konrektorin verließ Barbara Basko die Grundschule Neuried in den verdienten Ruhestand. „Ich werde jetzt sicher den Blues bekommen“, bemerkte sie bei der Verabschiedung durch den Ersten Bürgermeister Harald Zipfel. Drei Rektoren erlebte die engagierte Schulrätin in dieser Zeit. Unvergessen bleiben ihre großen Theateraufführungen mit Chor, die sie bis ins Detail durchplante. Immer wieder zeigte Barbara Basko, wozu Kinder in der Lage sind, wenn sie gefördert und gefördert werden: Referate frei halten, Balladen als Gruppenaufführungen und Auftritte als Chor. Jedes Jahr zu Fasching schmetterte eine ganze Schule „Oh Petrosilio“ beim Umzug über das Schulgelände.

Für zwei Jahre wurde Barbara Basko in das Evaluationsteam einer Pasinger Schule abbe-



rufen, wobei sie dennoch einmal wöchentlich weiter den Chor an „ihrer“ Schule leitete.

Die Gemeinde Neuried wünscht Barbara Basko einen langen, erlebnisreichen Ruhestand – mit Sicherheit wird sie nicht untätig bleiben.

Inke Franzen



JUHA Neuried

Aktuelle Veranstaltungen

Kindernachmittag ab September

Ab dem 8. September 2017 führt das Jugendhaus „Juha“ einen regelmäßigen Kindernachmittag ein. Immer freitags von 16 bis 18 Uhr gehört künftig das Jugendhaus exklusiv den acht- bis zwölfjährigen Kindern und Teenies. Billard, Kicker, Tischtennis, Brett- und Kar-

tenspiele, aber auch Kreativ- und Bastelangebote sorgen für Kurzweil und sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einem geschützten und altersgemäßen Rahmen. Die Kinder werden von pädagogischem Fachpersonal betreut und angeleitet und es besteht kein Konsumzwang.

Tag der offenen Tür im Oktober

Alle zwei Jahre veranstaltet das Juha mit Unterstützung anderer Neurieder Institutionen einen Mehrgenerationentag, der sich mit seinem breitgefächerten Programm an Neurieder Bürger und Bürgerinnen jeden Alters richtet.

Am Samstag, 14. Oktober ab 14 Uhr, präsentieren sich verschiedene soziale und kulturelle Einrichtungen den Besuchern. Bei Speis und Trank, Kaffee und Kuchen, Vorführungen, Mini-Turnieren und Kreativangeboten ist für jeden Geschmack etwas geboten.

Interessierte Einrichtungen können sich noch im Jugendhaus anmelden.

Begeisterte Eltern und strahlende Kinderaugen beim Kinder Varieté

So könnte man wohl kurz überschreiben, was sich am 23. Mai in der Aula der Grundschule zeigte. Die Rede ist vom 1. Neurieder Kinder Varieté, zu dem Susanne Henkel, Sozialpädagogin des Kreisjugendring München-Land an der Grundschule Neuried, einlud.

An diesem Abend durften die Kinder der Klasse 3c zeigen, welche außerschulischen Fähigkeiten in ihnen schlummern.

Die Lehrerin der Klasse, Frau Claudia Jarosch, war sofort begeistert und bereit, dieses Stärken- und Selbstwertprojekt durchzuführen. Die Kinder durften sich selbst überlegen, was sie zu diesem Abend beitragen möchten, ganz nach Talent oder Interesse. Ein bisschen Mut gehörte auch dazu, denn an diesem Abend

fanden sich gut 100 Gäste ein, um von den Kindern selbstgemachten Köstlichkeiten zu probieren, eine tolle Show mit den verschiedensten Darbietungen musikalischer, akrobatischer, sportlicher oder intellektueller Art zu genießen und sich einfach mal von den Kindern verwöhnen zu lassen. Am Schluss waren die Kinder sehr zufrieden und wollten von ihrem Glück auch noch etwas abgeben. So wählten sie unter den Neurieder Vereinen die Nachbarschaftshilfe aus, der sie die Eintrittsgelder spenden wollten.

Und so kam es, dass am 24. Juli Frau Friedrich und Herr Mayer die Klasse 3c besuchten, um feierlich ein dickes Bündel Geldscheine entgegen zu nehmen. Sage und schreibe 350 Euro waren zusammen gekommen. Über diese Unterstützung freuten sich die beiden Vorsitzenden der Nachbarschaftshilfe sehr und erzählten Spannendes von ihrer Arbeit. Das Geld können sie natürlich gut gebrauchen und wir erfuhren auch, dass ehrenamtliche Helfer immer gesucht werden. *Susanne Henkel*



Die Klasse 3c bei der Übergabe der Spende an die Nachbarschaftshilfe (Foto: Henkel)

Würmtal-Insel

Engagement macht das Leben bunt!

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, so sagen Studien, sind oftmals gesünder und zufriedener. Dabei ist es wichtig, dass man seinen richtigen Platz findet. Die Freiwilligenagentur der Würmtal-Insel unterstützt Sie bei der Suche nach einem für Sie passenden Engagement. Egal, ob Sie bereits bestimmte Vorstellungen haben oder noch nicht wissen, in welche Richtung Sie sich engagieren möchten – wir informieren Sie ganz unverbindlich. Sollten Sie eine Idee für ein Projekt haben, aber Unterstützung bei der Umsetzung brauchen, so können Sie sich auch gerne an die Freiwilligenagentur wenden.

Außerdem organisiert die Freiwilligenagentur Fortbildungen für Freiwillige oder solche, die es werden wollen. Sie sind herzlich zu den Kursen/Vorträgen eingeladen. Bitte melden Sie sich per Telefon oder Mail unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse und evtl. der Organisation, in der Sie ehrenamtlich tätig sind, verbindlich an (Ausnahme: „Zum demokratischen Umgang mit Populismus und Stammesparolen“)

Wie kann ich Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen?

Montag, 9. Oktober 17, 16.30 – 18.30 Uhr in der Würmtal-Insel

(Anmeldeschluss 28. September) In Koopera-

tion mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Planegg.

Wie können Ehrenamtliche Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen?

Schulisches Lernen und das Erledigen der Hausaufgaben spielt im Alltag von Schulkindern eine wichtige Rolle. Kinder und Bezugspersonen wünschen sich, dass die Hausaufgabenzeit so abläuft, dass es allen dabei gut geht. Darüber hinaus sollen Kinder bei der Beschäftigung mit den Hausaufgaben Freude am Lernen, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein entwickeln sowie Wissen aufbauen und vertiefen. Die genannten Ziele sind ein hoher Anspruch und bedürfen eines stetigen Bemühens.

Die Referentin zeigt anhand von Beispielen auf, wie die beteiligten Erwachsenen Kinder bei den Hausaufgaben positiv begleiten können. Es werden wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Bereichen Motivation, Gedächtnis und Lernen vorgestellt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Referentin: Monika Koch, Diplom-Psychologin, Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Planegg

Infoabend für werdende Eltern bietet die Würmtal-Insel in Kooperation mit der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Gilching

Werdende Eltern aus den Gemeinden Gräfel-

Gemeindeblatt
NEURIEDER
RATS^{ch}POST

Auflage: 4.000 Stück

Format: DIN A5

Druck: farbig

Erscheinungstermine:

am 20. in den geraden Monaten

verteilt an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Kontakt:

typeo, Telnr. 08102/987 87 89

ding, Planegg, Neuried, Krailling und Gauting sind am 16. Oktober in die Würmtal-Insel eingeladen, sich über wichtige gesetzliche Regelungen und Formalitäten rund um die Geburt zu informieren. Schwangere erhalten an diesem Abend einen umfassenden Überblick. Informiert wird über Elterngeld und Elternzeit, Mutterschaftsgeld, Betreuungsgeld, Sorge-recht, Namensrecht ..., auch mitgebrachte Fragen sind willkommen.

Der Familienzuwachs bringt viele Veränderungen für das eigene Leben mit sich. Schwangere und ihre Partner sollen dabei unterstützt werden, sich auf diese neue Situation vorzubereiten.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 16. Oktober um 19 Uhr im Sozialnetz Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13 in Planegg statt. Anmeldung unter Tel.: 089 89 32 97 40 oder schue-ler@wuermtal-insel.de.

3. Würmtaler Freiwilligenmesse

„Freiwilliges Engagement macht das Leben bunt!“

Die dritte Würmtaler Freiwilligenmesse findet diesmal während der Planegger Kirta am Sonntag, 22. Oktober von 12 bis 17 Uhr auf dem Platz vor der katholischen Kirche St. Elisabeth statt.

In der Bahnhofstraße zwischen den bunten Ständen schlendern und daneben sich über das Ehrenamt informieren? Ja, das geht! Unter den Arkaden von St. Elisabeth bieten Ih-

nen viele Infostände von Einrichtungen, Vereinen und Initiativen die Möglichkeit, sich unverbindlich zu informieren und beraten zu lassen. In Kultur, Sport und Ökologie werden ebenso Menschen gesucht, die Lust haben, ihre Zeit und ihr Engagement kostenlos zur Verfügung zu stellen, wie im sozialen Bereich. Die Messe bietet die wunderbare Möglichkeit, sich aus erster Hand zu informieren und von bereits aktiven Ehrenamtlichen zu erfahren, warum sie sich engagieren und was sie davon für sich profitieren.

Mein Recht im Ehrenamt

Dienstag, 24. Oktober, 18 – 21 Uhr im Pfarr-saal St. Elisabeth (1.Stock), Planegg (Anmeldeschluss 29.9.17) Eine Kooperation mit der Gautinger Insel und dem Helferkreis Asyl im Würmtal

Dieser Abend richtet sich an Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten und an Ehrenamtliche selbst. Folgende Themen werden behandelt: Rechtsformen ehrenamtlicher Tätigkeit, z.B. Ehrenamt im gemeinnützigen Verein oder in freien Gruppierungen, Haftpflicht- und Unfallversicherungen im Ehrenamt und Ehrenamtsversicherung, das Ehrenamt in sozialen Unterstützungsangeboten. Da der Themenbereich sehr umfangreich ist, kann der Vortrag nur einen Überblick verschaffen.

*Referentin: Renate Mitleger-Lehner, Rechts-anwältin, Fachanwältin für Familienrecht
Andrea Schüler*

Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-

Der neue Kia Picanto. Wertmeisterlich.



Kia Picanto 1.0
ab € 9.990,-¹

Abbildung zeigt
kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise



Im „Wertmeister“-Wettbewerb² von Schwacke belegte die zweite Generation des Kia Picanto souverän den 1. Platz und ist somit offiziell das Auto mit dem besten Wiederverkaufswert seiner Klasse. Aktuell begeistert die dritte Generation¹, um im nächsten Jahr mit Qualität, Fahrspaß und Komfort wieder ganz nach vorn zu fahren.

Der neue Kia Picanto mit: Berganfahrhilfe • Bordcomputer • Dämmerungssensor • Kia Radio mit RDS- und MP3-Funktion³ • Tagfahrlicht • USB- und AUX-Anschluss³ • u.v.a.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,6; außerorts 3,7; kombiniert 4,4. CO₂-Emission: kombiniert 101 g/km. Effizienzklasse: C. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.

¹Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiekonditionen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kau-fen/7-jahre-kia-herstellergarantie. ²Große Abbildung zeigt Kia Picanto der dritten Generation. ³AUTO BILD Ausgabe 17/2017.

AUTO-CENTER GmbH
SCHMID
Wir bewegen.

www.autoschmidgmbh.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-0
81241 MÜNCHEN-PASING • Landsberger Str. 432
Tel. 089/ 45 24 25-0 • muenchen@autoschmidgmbh.de
Mo-Fr 7.45-19h, Sa. 9-15h Finde uns auch auf Facebook.



ICH KAUF GERN LOKAL.

- > Wir nehmen Ihr altes Fahrzeug in Zahlung
- > Reparatur in unserer Werkstatt für alle Fabrikate